



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 36 • Dezember 2020

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Wir wünschen allen
gesegnete
Weihnachten

und ein gesundes,
glückliches Jahr 2021

Želimo
**vesele božične
praznike**

ter zdravo in
srečno leto 2021





PECNIK

Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info

KOSTENLOSE
BERATUNG

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN



WARM IM WINTER, KÜHL IM SOMMER UND SUPERLEISE

Attraktives Wärmepumpencenter

- Bestehend aus Außen- und Innenmodul
- Die gesamte Haustechnik auf geringster Fläche
- Schnelle und fehlerfreie Installation dank modularem Aufbau
- Zehn verschiedene Varianten:
für jedes Bauvorhaben eine abgestimmte Lösung
- Außenmodul mit top Effizienz und besten Schallwerten



Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen.

Sie erhalten bei uns Stahlgebinde in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebinde in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kautions.



MEHRWERT DURCH PELLETS- BRENNWERT

WINDHAGER Pelletskessel BioWIN2

- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
- Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
- Einfach zu bedienen (Touch-Steuerung)
- Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
- Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
- Förderbar



Finde uns auf Facebook:

www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info

www.pecnik.info



- Sanitäre Installationen und Badplanung
- Heizungstechnik
- Solartechnik
- Alternative Energieformen
- Kaminsanierungen
- Neubau bzw. Modernisierung

<p>IHR SPEISELOKAL FÜR JEDEN ANLASS</p>		<p>GASTHOF – PENSION THOMASHOF MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB TEL. 04253/8118 WWW.THOMASHOF.AT</p>	 <p>KLEIN- FEIN- SCHAU REIN!</p>
---	---	--	---



**Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger! Liebe Jugend!
Spoštovane občanke in spoštovani
občani! Draga mladina!**

Durch die Corona-Krise wurde unser gesamtes Leben und im Besonderen auch die Gestaltung unserer Freizeit stark eingeschränkt, ich hoffe aber dennoch, dass Sie einige schöne Herbsttage mit Ihrer Familie und Freunden in unserer schönen Natur verbringen konnten. Die Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt und ist für alle Lebensbereiche sehr belastend. Ich darf aber den Appell an Sie richten, in diesen Zeiten den Zusammenhalt und die Solidarität in den Vordergrund zu stellen. Letztlich sind wir nur gemeinsam stark. Trotz der widrigen Umstände konnten wir in der Gemeindestube bereits einige Projekte ausarbeiten. Die finanziell ungewisse Situation erschwert die Umsetzung ungemein. Die hohen Förderquoten seitens des Bundes und des Landes können kurzfristig zwar helfen, dennoch wird es seitens der Bundesregierung notwendig sein, nicht auf die Gemeinden zu vergessen und ein weiteres Hilfspaket zu schnüren.

Ich möchte an dieser Stelle kurz auf die Ereignisse in unserer Gemeinde eingehen.

**NACHWAHL DES BÜRGERMEISTERS,
DES ERSTEN VIZEBÜRGERMEISTERS
UND DES GEMEINDEVORSTANDES
AM 14. SEPTEMBER 2020**

Der allseits geschätzte BGM a. D. RR Heinrich Kattinig hat mit Schreiben vom 31. August 2020 seinen Rücktritt aus allen politischen Funktionen bekannt gegeben.

Große Projekte wurden unter seiner Zuständigkeit verwirklicht:

Die Sicherstellung der Wasserversorgung im Versorgungsgebiet der Gemeinde, der Kanalbau im gesamten Gemeindegebiet von der ersten Stunde an, der Straßenbau, das LLZ und – als zukunftsweisende Projekt für die Bildung – der Bildungscampus in St. Jakob.

RR Heinrich Kattinig war insgesamt 42 Jahre im Gemeinderat von St. Jakob tätig – davon 3 Perioden als Vizebürgermeister und 2 Perioden als Bürgermeister.

Am 14. September 2020 wurde ihm im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates für seine großen Leistungen das goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr verliehen.



**Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens
durch LH Dr. Peter Kaiser**

Bei der Nachwahl zum Bürgermeister wurde ich mit 13 zu 10 Stimmen vom Gemeinderat gewählt. Ich nehme diese Verantwortung sehr gerne an und versichere, weiterhin mit vollem Einsatz,

mit viel Freude und großem Verantwortungsbewusstsein für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein.



**Vbgm. Karl Fugger, Bgm. Guntram Per-
dacher und GV Michael Hallegger**

Im Zuge dieser feierlichen Sitzung wurde auch der erste Vizebürgermeister mit Karl Fugger nachbesetzt, ebenso wurde Michael Hallegger als Gemeindevorstand bestellt und Paula Painter als Gemeinderätin angelobt.

Mit diesem neuen Team des Gemeindevorstandes starten wir nun mit großem Elan in die noch verbleibende Gemeinderatsperiode.

SCHULSTART VS ST. JAKOB

Mit dem Schulstart am 14. September 2020, bei dem erstmals die gesamten Volksschulkinder unserer Marktgemeinde St. Jakob gemeinsam in einem Schulgebäude ihren ersten Schultag begehen konnten, wurde diese neuartige Gegebenheit bravourös gemeistert. Die Eingewöhnungsphase der Schülerinnen und Schüler wurde durch die engagierte Leistung des Lehrkörpers und des neuen Direktors Joško Ottowitz so angenehm wie möglich gestaltet. Es bildeten sich schnell neue Freundschaften und der Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern wird als ausgezeichnet beschrieben. Der neu eingerichtete Schulbus wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Die Transportzeiten sind mit den Stundenplänen so abgestimmt, dass Wartezeiten so gering wie möglich gehalten werden. Danke dem gesamten Team um Johannes Stefaner für den reibungslosen Ablauf.



INHALT

GEMEINDE

Der Bürgermeister	3
Referat II	5
Referat III + VI	6-7
Referat IV	8
Referat V	9
Festrede zum 10. Oktober	11
Blitzlichter	12-13
Geburtstags Ehrungen	14
Aus dem Standesamt	14
Sitzung des Gemeinderates	16

SERVICE

Service	18-23
Abfuhrkalender	20-21
Marktplatz	22

GESUNDHEIT

BILDUNG

Kindergruppe Sternschnuppe	25
Kindergarten Pustebume St. Jakob	26
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	27
Volksschule St. Jakob i. Ros.	29
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	30
HLW St. Peter	31

VEREINE

Naturfreunde	34
DSG Maria Elend	34
SV St. Jakob	35
TC St. Jakob	36
LLZ Kärnten	37
Sportunion Rosenbach	37
Orgelmusikverein St. Jakob	38



Schulstart in der Volksschule St. Jakob i. Ros.

Des Weiteren auch ein großer Dank an Direktorin Karin Melcher und Direktor Joško Ottowitz für das großzügige Entgegenkommen bei den Transportwünschen.

BILDUNGSCAMPUS

Die Vorbereitungen für die zweite Bauphase in der VS St. Jakob inkl. des Außenbereiches sind im vollem Gange. Die finanzielle Sicherstellung ist trotz Corona-Krise gegeben, sodass im Sommer 2021 planmäßig mit der zweiten Baustufe begonnen werden kann. In dieser werden unter anderem sowohl die Mittelschule als auch der SV St. Jakob mit multifunktionellen Umkleideräumlichkeiten ausgestattet. Danke an den Architekten Gerhard Kopeinig und sein Team für die überaus gelungene Planung und teilweise Umsetzung dieses sehr umfangreichen und bildungspolitisch essentiellen Projektes für unsere Kinder und Familien.



100 JAHRE VOLKSABSTIMMUNG

Am 10. Oktober 2020 wurde der hundertsten Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung mit zahlreichen Feiern sehr eindrucksvoll und würdig im gesamten Land gedacht.

Die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal wurde durch die Trachtengruppe St. Jakob und den MGV Maria Elend angemessen umrahmt. Als neu gewählter Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde St. Jakob wurde mir die Ehre zuteil, bei der anschließenden 10.-Oktober-Feier vor dem Kulturhaus die slowenische Ministerin Dr. Helena Jaklitsch, Ministerin für Slowenen im Ausland, die Bundesministerin für Frauen und Integration MMag. Dr. Susanne Raab, den Landtagspräsident Reinhart Rohr und die erste Landeshauptmann Stellvertreterin Dr. Beate Prettnner willkommen zu

heißten, welche durch ihre Teilnahme der Veranstaltung einen noch höheren Stellenwert verliehen. Die Festrede hielt unser BGM a.D. RR Heinrich Kattinig, welche für Sie auf Seite 11 abgedruckt ist.



10.-Oktober-Feierlichkeiten

GEMEINDEJAGD

Alle zehn Jahre ist das Gemeindejagdgebiet neu zu bestimmen und die Pachtverträge werden neu erstellt.

Durch intensive Gespräche ist es gelungen das Gemeindejagdgebiet der Marktgemeinde St. Jakob wie bisher in die Gemeindejagd St. Jakob, die Gemeindejagd Rosenbach und die Gemeindejagd Maria Elend aufzuteilen. Diese umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und die Sitzung der Jagdverwaltungsbeiräte sind äußerst produktiv verlaufen. Die Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und den Grundeigentümern kann durchaus als sehr gut bezeichnet werden. Mein Dank gebührt den Grundeigentümern und den Jägern für ihr gegenseitiges Verständnis. Den Jägern wünsche ich für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit ein kräftiges Waidmannsheil.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, Besinnlichkeit und für das neue Jahr 2021 vor allem viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Guntram Perdacher

Za prihajajoče božične praznike v krogu vaših družin vam, drage občanke in dragi občani, draga mladina, želim miren čas za razmišljanje in veliko zdravja, sreče in uspeha za novo leto 2021!
Ostanite zdravi.

Vaš župan Guntram Perdacher

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;

Erscheinungsort: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Für den Inhalt beigelegter Berichte(*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vorbehalten.

Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:

fichtesieben Werbeagentur, Flurweg 4, 9184 St. Jakob i.R.,
Tel.: 0676 / 533 94 31

Druck: Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4
9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare





1. Vizebürgermeister
Karl Fugger

REFERAT II

Referent für Jugend, Familie,
Sport, Gesundheit und Umwelt

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr 2020 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Durch die Corona-Krise und die Einschränkungen in unserem privaten Lebensbereich haben wir festgestellt, dass man nicht alles tun und machen konnte, was geplant und ersehnt wurde und das Leben trotzdem weitergehen musste. Diese Situation hat uns aber auch aufgezeigt, dass wir für eine bestimmte Zeit mit Einschnitten leben können. Auch dank der tollen Freizeitmöglichkeiten und Bewegungsmöglichkeiten, die unsere Marktgemeinde zweifelsohne bietet, konnten wir diesen ersten Teil der Krise bestmöglich bewältigen und überstehen.

SPORT:

Unsere Sportvereine und ihre aufopfernd arbeitenden Funktionärinnen und Funktionären haben durch ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit unserer Sportjugend die Möglichkeiten geboten, sich bestmöglich in der freien Natur zu bewegen und in ihren Sportarten Wettkämpfe und Veranstaltungen besuchen zu können. Ein ganz herzlicher Dank daher seitens der Marktgemeinde an alle Mitwirkenden.



Fabio Fister

Schöne Erfolge konnte heuer im Herbst die DSG Maria Elend mit ihren Athletinnen und Athleten im Fußball und in der Leichtathletik in allen Altersklassen vorweisen, insbesondere Fabio Fister erreichte auf der 800m- und 1500m-Distanz bei der U20 jeweils den österreichischen Meistertitel. Er wurde auch bei anderen Leichtathletik-Wettbewerben an denen er teilgenommen hat, immer unter den 10 Besten seiner Klasse platziert.

Auch sehr erfolgreich hat der SV St. Jakob die Herbstsaison trotz Corona-Krise überstanden und sehr gute Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen erreicht. Die Kampfmannschaft steht auf dem 3. Platz, die U15 ist Tabellenführer in ihrer Gruppe und die U17 steht auf dem 3. Platz.

Etwas kleiner die Bälle, jedoch ebenso erfreulich sind die Erfolge des TC Sankt Jakob. Die Mannschaften Herren +35 sowie die Herren + 45 konnten beide den Aufstieg in die Landesliga B bzw. in die 1. Klasse erreichen. Kleiner Wermutstropfen ist allerdings der Abstieg der Herren allgemeine Klasse aus der Landesliga in die erste Klasse. Was mich als Sportreferent besonders freut, ist die überaus hohe Auslastung der Tennisanlage und das stetig steigende Interesse im Nachwuchs- und Hobbybereich.

Eine sehr rege und intensive Trainingszeit hat auch die Union Rosenbach im Herbst absolviert, um sich auf den bevorstehenden Winter für Langlauf und Biathlon vorzubereiten. Dabei wurde sogar ein Trainingskurs vom Kärntner Landeskiverband im LLZ St. Jakob abgehalten, da er hier hervorragende Trainingsmöglichkeiten vorgefunden hat. Allen Funktionärinnen und Funktionäre, Helferinnen und Helfern spreche ich als Sportreferent für die geleistete Arbeit meinen herzlichen Dank aus.

FAMILIE UND JUGEND:

Da der Winter naht, möchte ich wieder in Erinnerung rufen, dass seitens der Marktgemeinde auch heuer das Angebot geschaffen wird, Kindern im Pflichtschulalter (Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde erforderlich) die kostenlose Benutzung des Skiliftes im LLZ zur ermöglichen. Die Formulare werden wie üblich in den Kindergärten und Schulen verteilt. Die Karten sind dann am Gemeindeamt unter Vorlage eines Lichtbildausweises abzuholen.

Weiters möchte ich den Studentinnen und Studenten mitteilen, welche ihre Unterlagen (2019-2020) ordnungsgemäß bei der Gemeinde abgegeben haben, dass die Unterstützung noch heuer ausbezahlt wird.

Das Gleiche gilt auch für die Schulanfänger bezüglich des Schulstartgeldes.

Weiters plant das Familien- und Sportreferat (wenn es die Wetterbedingungen und die Corona-Situation erlauben) einen Familien-Sporttag wie im Vorjahr im LLZ durchzuführen. Das Motto lautet „Bewegen in freier Natur mit der ganzen Familie“. Ich darf bereits jetzt recht herzlich dazu einladen und um zahlreiche Teilnahme ersuchen, wobei der Termin noch gesondert bekanntgegeben wird.

Die Vorbereitungen der Gesundheitstage im Frühjahr 2021, sofern es die Rahmenbedingungen erlauben, laufen bereits auf Hochtouren. Unsere Arbeitskreisleiterinnen Elke Janach und Alexandra Standmann-Barta bereiten in gewohnter Manier wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm vor. Ich möchte die Gemeindebevölkerung schon heute recht herzlich einladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, ganz nach dem Grundsatz: Vorbeugen ist besser als heilen.

UMWELT:

Mit Juli des heurigen Jahres begann unsere interkommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Ludmannsdorf, welche sehr gut angenommen wurde. Geöffnet ist das Abfallsammelzentrum seit der Umstellung auf die Winterzeit wieder alle 14 Tage. Die genauen Termine bitte ich aus dem neuen Abfuhrkalender 2021 zu entnehmen, welcher in der Gemeindezeitung abgedruckt ist. Die Informationen rund um die Müllentsorgung sind auch in der „MüllApp“ ersichtlich. Sie können diese auf Ihr Smartphone oder Ihren Computer laden, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Um eine reibungslose Abwicklung mit kurzen Wartezeiten zu ermöglichen, darf an alle appelliert werden, die Öffnungszeiten einzuhalten. Aufgrund fallender Schrottpreise kann künftig die Autowrackentsorgung nicht mehr unentgeltlich erfolgen und wird daher leider kostenpflichtig. Nähere Details betreffend Anmeldungen, Öffnungszeiten und Auskünfte hinsichtlich der Kosten entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe in der Rubrik Umwelt.

Ich darf allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche und frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021 und viel Gesundheit wünschen.

Euer Referent für Jugend, Familie, Sport, Gesundheit und Umwelt
Karl Fugger





2. Vizebürgermeister
Franz Inzko

REFERAT III
Referent für Kultur, Energiewirtschaft, Tourismus und Marktwesen



Gemeindevorstand
Johannes Röxeis

REFERAT VI
Referent für Handel, Gewerbe und Industrie

10.-OKTOBER-FEIER

Zum ersten Mal konnte zu einer gemeinsamen Feier mit einem Fest der Begegnung eingeladen werden. Nach der Kranzniederlegung am Denkmal durch die Gemeindevertreter begaben sich alle Besucher zum Vorplatz des Kulturhauses. Nach den Reden der anwesenden Minister aus Slowenien und Österreich konnte unser Bürgermeister A.D. RR Heinrich Kattinig, die Festrede zur 100-jährigen Wiederkehr der Volksabstimmung halten. Vielen Dank an alle Besucher, vor allem der Trachtengruppe St. Jakob i.R., den Anwesenden der slowenischen Volksgruppe und der Volkstanzgruppe. Ein besonderer Dank an die Sänger des MGV Maria Elend und an das Trio Rožica, die das Fest abwechselnd mit deutschen und slowenischen Liedern musikalisch begleiteten. Mit einer gemeinsam gesungene Landeshymne endete das Fest der Begegnung.

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Ein für die Kulturarbeit, den Tourismus und die Gewerbebetriebe sehr schwieriges Jahr geht mit einem zweiten Lockdown zu Ende.

Bis auf wenige Ausnahmen konnten keine Veranstaltungen stattfinden und den Kultureinrichtungen in unserer Gemeinde sind die Hände gebunden.

Gott sei Dank konnten an die Kulturvereine die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel ausgezahlt werden. Leider musste auch der Adventmarkt abgesagt werden.

TOURISMUS

Bis einschließlich Oktober 2020 konnten die Beherbergungsbetriebe 25.228 Gäste begrüßen.

Dies ist ein Corona bedingter Rückgang zum Vorjahr von 5544 Übernachtungen oder minus 18%.

E 5-GEMEINDE

Am 21.10.2020 konnte im Gemeindevorstand der Vertrag als E 5-Gemeinde abgeschlossen werden. Frau Landesrätin Sara Schaar, sowie der Bürgermeister Guntram Perdacher und die zwei Vizebürgermeister Karl Fugger und Franz Inzko unterschrieben die Aufnahmeurkunde.

*Brezplačni račun:
Posebno božično darilo!*

*Gratiskonto:
Ein besonderes Weihnachtsgeschenk!*

**Vesel božič!
Frohe Weihnachten!**

Telefon: +43 463 512365
www.poso.at

POSOJILNICA BANK

* Podrobne informacije za brezplačni račun najdete na naši spletni strani www.poso.at
Details zum Gratiskonto finden Sie auf unserer Website www.poso.at

GO MOBIL

*Das Fahrerinnen Team
auf der Vorstand
wünschen Ihnen
gesunde Weihnachten und
ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr
sowie ein großes Dankeschön an unsere
Mitglieder, Sponsoren und Fahrgäste.*

GO-MOBIL St. Jakob
0684/803 603-1188





Wir bitten interessierte Bürger an diesem Thema um Mitarbeit.

Gerne erhalten Sie Auskunft über Franz Inzko
Tel: 0043 676 308 2211

KEM

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der KEM-Region TERRA AMICITIAE zum Thema Regionalität wird ein Flyer für die ländlichen Erzeuger und Direktvermarkter aufgelegt.

Dieser Flyer ist für die teilnehmenden Betriebe kostenfrei.

Bei Interesse bitte Kontakt über Franz Inzko.

EU PROJEKT

Mit der Prüfung durch das Land Kärnten

ist das EU-Projekt „Alpe Adria Karavanke/ Karawanken“ abgeschlossen.

Alle Wanderwege, Panoramatafeln und Wegweiser wurden geprüft und abgenommen. Der letzte Teil des Rasburgweges wird durch die Pandemie bedingt erst nächstes Jahr im Frühjahr beendet.

WIFI4EU

In Zusammenarbeit mit der Amtsleitung konnte vor ca. einem Jahr der Wettbewerb für das „WIFI4EU“-Projekt gewonnen werden. Vielen Dank an Herrn Muschet für die schnelle Reaktion auf die Ausschreibung.

KULTUR

Leider sind nach dem heutigen Stand keine Planungen für Kulturveranstaltungen möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vorab haben wir trotzdem den Theaterwagen Porcia mit Kinderprogramm vorreserviert.

Zum Schluß bitten wir Sie alle Maßnahmen zu ergreifen um gemeinsam und gesund diese sehr schwierige Zeit zu überwinden.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage, ein gesundes neues Jahr 2021 und die Kraft alle Ihre Vorhaben umzusetzen.

Vbgm. Franz Inzko
GV Johannes Rößeis

Neu: Bücherei in Tallach

Die neu eröffnete Bücherei bietet eine reiche Auswahl an großartigen Büchern in Deutsch und Englisch. Schwerpunktthemen sind: Kommunikation, Sprache, Partnerschaft, Erziehung/Pädagogik, Neurowissenschaft, Nachhaltigkeit, Garten, Permakultur, Erziehung/Pädagogik, Spiritualität, ganzheitliche Medizin, Heilung, Biographien, gute Literatur, Kunst und vieles mehr.

Auch für die kleinen und jungen Leser und Leserinnen gibt es tolle Spiele und Kinderbücher in Deutsch und Englisch.

Kommt einfach vorbei, um lustvoll zu schmökern, zu lesen und Bücher auszuleihen.

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag und Freitag von 14 Uhr bis 19 Uhr (nach den Weihnachtsferien) oder nach Vereinbarung unter Tel. 0680-1314234

Tallach 121, 9182 St. Jakob/Rosental
Wir freuen uns auf euch! Inge und Mark Tolson

Das Jahr geht zu Ende. Es kommt zu einer Wende. Mit Liebe, Freude und Vertrauen sollen wir gemeinsam in die Zukunft schauen.

Gesegnete Weihnacht!

Das Paradies ist da wo wir sind!



9182 Maria Elend 146, Tel. 0650 / 560 34 62, www.claudia-janeschitz.at

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und
Erfolg für das
Jahr 2021*

wünschen allen MitbürgerInnen die
Gemeindemandatare der ABS-Fraktion



**Aktive
BürgerInnen
St. Jakob i. R.**

E-Mail: AB-St.jakob@gmx.at

Facebook: [ABSt.Jakob](https://www.facebook.com/ABSt.Jakob)





Gemeindevorstand
Michael Hallegger

REFERAT IV

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend,

mit September dieses Jahres habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe des Gemeindevorstandes mit den Referaten Bauangelegenheiten, Sportstättenbau, Straßen- und Brückenwesen sowie auch das Wasserwesen übernommen. Seit dem Jahr 2009 bin ich politisch aktiv und war bereits in den vergangenen Jahren engagiertes Mitglied des Gemeinderats, wo ich mich im Kontrollausschuss

sowie im Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Fremdenverkehr aktiv einbringen konnte.

Abseits der politischen Funktionen bin ich bei der Villacher gemeinnützigen Baugenossenschaft „meine Heimat“ tätig. Des Weiteren bin ich gerade dabei, mein Studium des Wissens- und Kommunikationsmanagements erfolgreich abzuschließen.

Privat ist mir als begeisterter Alpinist kein Berg zu hoch. Diese Leidenschaft und dieses Engagement bringe ich auch in die Kommunalpolitik unserer Marktgemeinde St. Jakob ein. Mir ist es ganz besonders wichtig, dass auch in diesen so herausfordernden Zeiten in die Infrastruktur der Gemeinde investiert wird und die geplanten Baumaßnahmen auch entsprechend umgesetzt werden. Dazu zählen neben der Errichtung des Vereinsgebäudes des SV Sankt Jakob/Ros. sowohl die Vitalisierung der Schulgebäude Maria Elend und Rosenbach als auch die Errichtung des Verkehrsknotenpunkts St. Jakob, der uns noch besser

an die Städte Villach, Klagenfurt und Ferlach anbinden soll. Doch mein Fokus liegt nicht ausschließlich auf den oben genannten Projekten.

Selbstverständlich sind mir auch die Wünsche der anderen Vereine - Zubau im Bereich der Tennisplätze, die Überdachung der Terrasse des LLZ - ein Anliegen. Nach Maßgabe der budgetären Situation werden der Sportreferent, Vzbgm. Karl Fugger, und ich uns gemeinsam und in Absprache mit den Vereinen diesen Projekten widmen. Ganz wichtig ist mir auch eine gute und professionelle Zusammenarbeit mit allen Fraktionen, um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend, ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen, wünsche Ihnen abschließend eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2021. Bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Michael Hallegger

Das SPÖ-Team St. Jakob i. Ros. wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern sowie unseren Gästen für die kommenden Feiertage und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, viel Erfolg und vor allem bleiben Sie gesund!

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021

Nur eine Bank ist meine Bank

www.raiffeisen.at/ktn/rosental

9184 St. Jakob/Ros. Tel. 042 53 / 22 37

Frohe Weihnachten und Prosit 2021

Raiffeisenbank Rosental





Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz,
Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Geschätzte St. Jakoberinnen und St. Jakober, liebe St. Jakober Jugend! Spoštovani prebivalci in spoštovane prebivalke občine Šentjakob, spoštovana mladina!

Čudni časi! Že drugič letos se je skoraj popolnoma ustavilo javno in družbeno življenje – mnogi občutijo da je leto 2020 res za pozabit. Morda je pa tudi čas za premislek kako živimo in kaj bi lahko spremenili. Morda ravno zdaj lahko bolj zavestno vidimo v kakem lepem kraju živimo. Kljub ostrimi predpisi imamo možnost, da se sprehajamo v prelepi naravi, dihamo sveži zrak in še marsikaj.

Ko se je naš svet zdaj zožil lahko vidimo kaj vse imamo v naši občini: vrtec, šolsko izobrazbo od ljudske šole do mature,

zdravnike, apoteko, banke, trgovine za splošno oskrbo in obrate z raznovrstnimi storitvami.

Predvsem je pa zdaj tudi dobra priložnost, da podpiramo domače kmete in kmetice, ki skrbijo za zdravo prehrano in oskrbujejo naravo. V takih težkih časih naj je samoumevno, da kupujemo domače kmetijske proizvode in se poslužujemo storitev rožanskih obratov. Bolj kot kdajkoli zdaj velja: regionalno je genialno.

EIN MERKWÜRDIGES JAHR

Das Jubiläumsjahr 2020 ist ein merkwürdiges Jahr. Für viele ist es ein sehr schweres Jahr, ein Jahr, das sie möglichst rasch vergessen möchten. Es könnte aber auch ein Jahr sein, das uns zum Nachdenken und Umdenken bringt.

Zum zweiten Mal sind wir heuer durch einen „Lockdown“ stark eingeschränkt. Wie schon im Frühjahr hat sich unser Bewegungsradius drastisch verkleinert. Aber gerade diese Einschränkungen können uns zeigen, wie lebenswert unsere Gemeinde ist und was sie uns alles bietet: Krabbelstube, Kindergarten, schulische Ausbildung bis hin zur Matura, Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Apotheke, Sicherheit durch Feuerwehr und Polizei, Versorgung durch Handel und Handwerk, intakte Landschaft und gesunde regionale Produkte

dank fleißiger Landwirte und Landwirtinnen.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, die Angebote und Dienstleistungen, die vor Ort geboten werden zu nutzen und heimische Produzenten und Betriebe zu unterstützen. Nicht nur in schwierigen Zeiten gilt: regional ist genial.

Gemeinsam/skupno St. Jakob – halten wir in Zeiten wie diesen zusammen, halten wir uns an die Anweisungen zur Bekämpfung der Pandemie und bleiben wir trotz räumlicher Distanz miteinander verbunden. Die modernen Kommunikationsmittel machen es uns leichter. Aber gerade die Vorweihnachtszeit, die dieses Jahr tatsächlich ruhiger sein wird, bietet sich an, um auch wieder einmal zu Stift und Papier zu greifen und jemandem ein paar Zeilen zu schreiben und ihm oder ihr so eine Freude zu machen.

Skupno/gemeinsam Šentjakob – ostani mo zdravi in kljub manjkajočimi prireditvami med seboj povezani. V tem smislu vam želim mirne predbožične dneve ter blagoslovljene božične praznike in srečno, predvsem pa zdravo novo leto.

Ich wünsche allen eine gesunde Vorweihnachtszeit sowie gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gutes vor allem aber gesundes Jahr 2021. Möge das neue Jahr Besseres bringen!



Draublickweg 46, 9184 St. Jakob i. Ros.

Tel.: 04253 / 20 223

Fax: 04253 / 20 223-9 office@contrapest.at

Mobil: 0664 / 14 31 288 www.contrapest.at

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr



Regionalliste SGS Šentjakob St. Jakob
GEMEINSAM SKUPNO

regionallisteSGS.St.Jakob

Blagoslovljene božične praznike
ter zdravo in srečno novo leto!

*Gesegnete Weihnachten sowie ein
gesundes und gutes neues Jahr!*

GEMEINSAM/SKUPNO WAS BEWIRKEN ...





Informationen zum Bau der 2. Röhre des Karawankentunnels

Mit den Vortriebsarbeiten wurde im Oktober 2018 am Portal Nord begonnen. Der 24h – Tag wird im 3-Schichtbetrieb abgearbeitet und die jeweiligen Schichten dauern 8 Stunden.

Die zweite Röhre des Karawankentunnels wird hauptsächlich im Sprengvortrieb aufgeföhren. In weicheren Gebirgsbereichen wird die Ortsbrust mittels Tunnelbagger geöffnet. Der Vortrieb nach österreicherischer Tunnelbauweise wird im sogenannten STOP and GO Modus aufgeföhren. Dies ist erforderlich, da nicht der gesamte Querschnitt auf einmal geöffnet werden kann (geologisch bedingt). Bisher gestalteten sich die Vortriebsarbeiten weniger schwierig als ursprünglich angenommen. Der Wasserandrang auf der bisher aufgeföhrenen Strecke ist geringer als ursprünglich prognostiziert.

Die Vorgabe des Straßentunnelsicherheitsgesetzes (STSG) bringt mit sich, dass die sog. Querschläge – das sind die Verbindungen der beiden Tunnelröhren – parallel zum Vortrieb der Hauptröhre hergestellt werden. Aktuell wurden 6 Querschläge in Betrieb genommen. Somit sind aktuell bis zum Tunnelmeter 1.655 die beiden Röhren miteinander verbunden.

Durch die ASFINAG und die bauausföhrenden Firma wurde der Bauablauf so weit optimiert, dass im Herbst letzten Jahres parallel zum Vortrieb bereits mit den Innenschalenarbeiten begonnen wurde. Mit heutigem Tag wurden bereits 1.300 m Sohlgewölbe (inkl. Füllbeton) hergestellt.

Im Juli wurde am Portal der große Schalwagen (siehe Bild) aufgestellt. Im Anschluss wurde mit dem Ortbetongewölbe begonnen.

Derzeit sind ca. 80 Personen bei der ausföhrenden Firma und deren Nachunternehmer beschäftigt. Hinzu kommen noch ca. 20 Mitarbeiter auf Auftrageberseite (ASFINAG und Dienstleister), die ständig vor Ort sind.

Die Innenschalenarbeiten werden bis ins Frühjahr 2022 laufen. Im Anschluss erfolgen die Entwässerungsarbeiten, der Fahrbahnaufbau und die Montagearbeiten für die E&M – Leitung. Die geplante Verkehrseröffnung der zweiten Röhre wird Mitte 2025 realisierbar sein.



Abwasserverband Wörthersee West-Veränderung im Vorstand

Der Alt-Bürgermeister von St. Jakob im Rosental, Reg.Rat Heinrich Kattnig, wurde nach fast 31 Jahren als Vorstandsmitglied des Abwasserverbandes Wörthersee West durch den aktuell amtierenden Bürgermeister Guntram Perdacher abgelöst.

Das Team des Abwasserverbandes Wörthersee West bedankt sich für die lange, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bild: von links nach rechts:

GF Ing. Wagner, MSc (AWVWW), Bgm. Perdacher (St. Jakob i.R.), Obmann GR Kupper (AWVWW), Alt Bgm. Reg.Rat Kattnig (St. Jakob i.R.), Bgm. Vouk (Velden am Wöthersee), Bgm. Zwölbar (Wernberg), Bgm. Richau (Rosegg)



Gratis W-LAN im öffentlichen Bereich der Gemeinde St. Jakob i. Ros

Seitens der Europäischen Union wurde zu einem Wettbewerb aufgerufen, welcher als Dotation € 15.000 für die Einrichtungen eines öffentlichen W-LANs in Gemeinden beinhaltete. Die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental hat bei einem dieser Calls gewonnen und so konnte ein kostenloses öffentliches W-LAN eingerichtet werden. Dieses befindet sich im Bereich St. Jakob (Polizeidienststelle-Gemeinde/Kulturhaus-Hauptplatz-Bildungscampus-Langlaufleistungszentrum), in St. Peter (HLW), in Maria Elend (ehem. Volksschule – neuer Dorfplatz) und in Rosenbach (ehem. Volksschule und Parkplatz GH Matschnig).

Der Zutritt ist sehr einfach: Mit dem Handy das WLAN Signal „WiFi4EU“ suchen, anklicken und die Nutzungsbedingungen akzeptieren. Schon surft man gratis im öffentlichen W-LAN-Netz der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.



Schule & Gemeindeamt sind DICHT!

Statt für einen teuren Fenstertausch hat sich die Gemeinde St. Jakob im Rosental für eine kostengünstige Fensterabdichtung und ein Fensterservice entschieden.

Die Fenster in der Schule und im Gemeindeamt waren undicht und klemmten. Nach 30 Jahren schrumpft die vorhandene Dichtung und wird hart. Doch Fensterrahmen, Mechanik und Verglasung sind immer noch im guten Zustand. Aber anstatt alle Fenster zu tauschen, hat sich die Gemeinde für eine kostengünstigere Alternative entschieden. Sie hat den Fenstersanierungsexperten Sanikon mit der Instandsetzung der Fenster beauftragt. Innerhalb weniger Tage konnten alle Fenster abgedichtet und eingestellt werden. Jetzt sind die Fenster wieder dicht und leichtgängig und das um ca. 85% günstiger ein der Fenstertausch.

Sanikon ist Profi im Abdichten, Servizieren und Reparieren von alten Holz-, Alu-, Kunststoff- und sogar Kastenstockfenstern unter Denkmalschutz. Sind Ihre Fenster 25 Jahre oder älter und klemmen oder sind undicht, dann rufen Sie uns an. 0676 8463 55 211 www.sanikon.at



GUTSCHEIN gültig bis August 2021: 15% Rabatt auf den Dichtungsaustausch inkl. Montage

*nicht mit anderen Rabatten kombinierbar oder in bar ablösbar.

Hol Dir die Müll App.

www.muellapp.com





Heinrich Kattnig
Bürgermeister/zupan
1.12.2008 – 31.8.2020

Geschätzte St. Jakober Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, verehrte Festgäste! Spoštovane občanke, spoštovani občani Šentjakoba, draga mladina, dragi gosti!

Es ist eine besondere Freude für mich, anlässlich des Festes der Kärntner Einheit, zur 100jährigen

Wiederkehr des Tages der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober des Jahres 1920 in diesem Rahmen zu Ihnen zu sprechen.

Veseli me, da vas ob tej priložnosti praznovanja koroške enotnosti, ob 100. (stoti) obletnici koroškega referendumu 10. oktobra 1920 nagovorim.

Der Rahmen hat sich geändert:

- Die Feier findet erstmalig gemeinsam mit slowenischen Vertreterinnen und Vertretern beim Kulturhaus der Gemeinde statt.
- Erstmals hält ein nicht aktiver Kommunalpolitiker die Rede; dessen Legitimation liegt im einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes, als einem Gemeindegremium, in welchem sämtliche Vertreter der maßgeblichen Fraktionen Sitz und Stimme haben.

Könnte nun dieser Umstand als Indiz für eine, wenn auch zaghafte, gesellschaftliche Entwicklung interpretiert werden, also auch für jene in unseren Volksgruppen?

Nur eine kontinuierliche Diskussion und Auseinandersetzung mit Unterschieden in Gruppen, die mit Fehlern und Korrekturen einhergehen, führen zu Änderungen, wie der österreichische Philosoph Karl Popper in seiner Theorie der offenen Gesellschaft beschreibt, eine Aufgabe, die Demokratien zu leisten haben. Und so obliegt es der Politik in ihrer Verantwortung konsens- und lösungsorientierte Wege zu beschreiten, auch wenn die gesetzten Schritte zunächst klein erscheinen mögen.

Annäherung und Vertrauen können sich nur über in Beziehung gehen einstellen. Einander begegnen, aufeinander zugehen ist u.a. durch Beteiligung an Kulturprojekten mit Veranstaltungsbesuchen durch VertreterInnen der Gemeindepolitik geschehen.

Mir ist zwar bewusst, dass solche vertrauensbildenden Prozesse Zeit brauchen, jedoch schmerzt der Umstand, wenn der Zeitraum, wie bei der 2011 zustande gebrachten Regelung in der Ortstafelfrage, weit über ein halbes Jahrhundert umfasst. Wie hinlänglich bekannt, folgten auf politische Lösungsangebote Gegenaktivitäten, die die Menschen beider Volksgruppen emotionalisierten und instrumentalisieren. Akteure, einzelne Funktionäre bzw. Funktionsgruppen unterschätzten die Wirkung ihrer Handlungen, die eine konstruktive politische Arbeit behinderten. Ungeduld, Resignation, Trauer, Ärger, Wut, Angst, Scham lassen kaum eine Entwicklung von politischer Reife zu.

Der Entwicklungsgang zur gegenseitigen Verständigung ist zweifelsohne langwierig und verlangt Ausdauer. Das jüngst im Gemeinderat ausverhandelte Maßnahmenpaket rund um die Einführung der Straßenbezeichnungen, dessen Bestandteil auch eine umfassende deutsch- und slowenischsprachige Bezeichnung unserer 22 Ortschaften war, ist ein

auf Kompromissbasis zustande gekommener Zwischenschritt zu einer insgesamt zufriedenstellenden Gesamtlösung zu sehen, in dessen Rahmen sich beide Interessengruppen teilweise bewegten und somit einem weiteren Stillstand entgegenwirkten. Die Tragweite dieser Entscheidung war allen politischen Mandatären bewusst; einen aus meiner fraktionellen Sicht beachtlichen Anteil daran lieferte der zuständige politische Referent für die Einführung der Straßenbezeichnungen, damals noch in der Funktion des Vizebürgermeisters, Guntram Perdacher, der die SPÖ-Fraktion von der Notwendigkeit eines einheitlichen Vorgehens überzeugte.

Aber was hat ein Gemeinderatsbeschluss unter dem Tagesordnungspunkt „Straßenbezeichnungen“ mit dem 10. Oktober und dem Kärntner Landesfeiertag zu tun?

Wir wissen, dass zum Zeitpunkt der Volksabstimmung 1920 der slowenischsprachige Bevölkerungsanteil in St. Jakob um die 90% betrug. Bei der Volkszählung 1910 gaben 89,8% Slowenisch als Muttersprache an. Die Volkszählung 2001 ergab einen slowenisch sprachigen Anteil von nur mehr 16,4%.

Ursachen für diesen gravierenden Wandel dürften vorwiegend im sozialen und wirtschaftlichen Bereich liegen. Ereignisse wie der Bahnbau, der 1. Weltkrieg, Gebietsabtrennungen im Süden Kärntens an die Nachbarstaaten Italien und Jugoslawien, Abwehrkampf und Volksabstimmung, die nationalsozialistische Machtergreifung und die damit verbundene Ideologie, der 2. Weltkrieg und die neuerlichen Gebietsansprüche Jugoslawiens am Ende dieses Krieges trugen ihren Teil zu dieser Entwicklung bei.

Interessant zu betrachten ist aus sprachsoziologischer Sicht das Phänomen des Windischen. Der englische Historiker Robert Knight beschreibt, dass Menschen, die damals unter wirtschaftlichem und politischem Druck standen, instrumentalisiert worden wären, Angst gehabt hätten, sich als Slowenen zu bezeichnen. Windisch würde Heimattreue, nicht unbedingt ein Bekenntnis zum Deutschtum bedeuten. Politische Ziele damals wären gewesen, die slowenische Führung zu delegitimieren, die slowenisch sprachige Bevölkerung numerisch zu reduzieren. Durch eine allfällige Angabe von „Windisch“ oder „Windisch-Slowenisch“ bei der Volkszählung hätte die slowenische Volksgruppe eine Spaltung erfahren, was zu einer Abnahme der slowenisch sprechenden Bevölkerung in deren Zuordnung beigetragen hätte.

In Anbetracht dieser Entwicklungen sind die Sorgen und Aktivitäten der slowenischen Volksgruppe, ihre Befürchtung um Verlust ihrer Identität und Kultur nachvollziehbar. Folglich ist es an einer verantwortungsvoll ausgerichteten demokratischen Haltung gelegen, Versprechen und Regelungen im Zusammenhang mit den jeweiligen zeitlich aktuellen Ereignissen tunlichst einzulösen.

Darunter meine ich insbesondere die Zusage der Kärntner Landesversammlung in ihrer Sitzung vom 28. September 1920, also kurz vor dem Tag der Abstimmung, wonach die „sprachliche und nationale Eigenart jetzt und alle Zeit“ für den slowenisch sprachigen Teil gesichert sein sollte einerseits, und die staatsvertragliche Regelung im Art. 7 andererseits.

Auch erinnere ich an Formulierungen der Kärntner Landesverfassung aus dem Jahre 2017, wo es u.a. heißt, dass das Land Kärnten sich zu seiner gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, wie sie in Kärnten in der slowenischen Volksgruppe zum Ausdruck kommt, bekennt.

Befremdlich und irritierend erscheint mir die Aussage eines hochrangigen Landespolitikers anlässlich einer Veranstaltung in Rosenbach vor einer Woche, in welcher er vermittelte, dass die Abhaltung der Volksabstimmung 1920 nach Dafürhalten gewisser slowenischer Kreise ein Fehler gewesen wäre. Diese Aussage erstaunt, ist nicht nachvollziehbar, ist abzulehnen.

Jüngste Forschungen des Wissenschaftlers Guido Tiemann, der in den 51 Abstimmungsgemeinden die regionalen Stimmenverteilungen analysiert hat, haben ergeben, dass auch deutschsprechende KärntnerInnen für den SHS-Staat gestimmt hätten, wonach sich das Verhältnis der Stimmenabgabe in den beiden Volksgruppen für den Verbleib bei Österreich ändert.

Die Bemühungen der Kärntner Politik des letzten Jahrzehnts haben zu einer spürbaren Entspannung im Zusammenleben unserer beiden Volksgruppen geführt. Die Mitwirkung von Organisationen der slowenischen Volksgruppe bei den offiziellen Landesfeiern und nicht zuletzt die Mitgestaltung des Veranstaltungsblockes „Carinthia 2020“ dokumentieren das uneingeschränkte „Ja zu Kärnten – Da zu Koroško“ damals so wie heute.

Unsere Vorfahren haben um das Selbstbestimmungsrecht, das als neue Weltordnung im Sinne der Erkenntnisse des damaligen Präsidenten Woodrow Wilson, dem sogenannten „Wilsonian Moment“, verstanden werden konnte, um die Einheit Kärntens, gekämpft. Der 10. Oktober ist der Geburtstag des heutigen Kärntens. Die Volksabstimmung und der Art. 50 des Friedensvertrages von St. Germain begründeten die heutigen Landesgrenzen.

Gedenken wir in Demut und Dankbarkeit dieser historischen Ereignisse und vertrauen wir auf eine tiefgehende Verarbeitung der von uns erlebten Traumata.

Das Wissen um die eigene Geschichte, das Verstehen der eigenen Geschichte sind der Schlüssel für eine gemeinsame Zukunft.

Hvala za vašo pozornost in zaključim s pozivom „naj živi demokratična Republika Avstrija v združenji Evropi, živila Koroška, živila naša lepa občina Šentjakob v Rožu.“

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und schließe mit dem Aufruf: „Es lebe die demokratische Republik Österreich im Verbands der Europäischen Union, es lebe unser Kärnten, es lebe unsere schöne Marktgemeinde St. Jakob i.R.“

Quellenangabe:
Knight, R. (2020). Politik der Assimilation - Österreich und die Kärntner Slowenen nach der NS-Herrschaft. Übersetzt v. P. Pirker. new academic press. Wien
Popper, K. R. (2003). Gesammelte Werke in deutscher Sprache. Bd.5 und Bd.6: Die offene Gesellschaft und ihre Feinde. Bd.I: Der Zauber Platons. Bd.II: Falsche Propheten: Hegel, Marx und die Folgen.
Hrsg. v. H. Kieseewetter. 8. Aufl. Mohr, Siebeck, Tübingen
Tiemann, G. (2020). Verfügbar unter <https://science.orf.at/stories/3202176/>. Abgerufen am 8.10.2020





Gedenkfeier in Rosenbach am 3. Oktober 2020

Ein Festakt im Rahmen der Gedenktafelenthüllung, der an die Einnahme des Rosenbachtunnels durch die Kärntner Truppen 1919, der große Opfer forderte, erinnert, wurde in Würde, Dankbarkeit und Respekt mit großer Beteiligung begangen. KAB-Landesobmann LABg. a.D. Fritz Schretter sprach über die schwierige Zeit Kärntens nach der Besetzung durch die SHS-Truppen und den darauffolgenden Kärntner Freiheitskampf. Die Gedenktafel wurde von Landesobmann Fritz Schretter, Ortsobmann Arnold Reichmann und den Bürgermeistern Christian Poglitsch und Franz Richau enthüllt. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch das Oberkärntner Bläserquartett und das Männerquartett der Ortsgruppe Mittagkogel. Weiters anwesend waren Bgm.a.D. RR Heinrich Kattinig, Trachtenfrauen, Klubobmann LABg. Mag. Gernot Darmann, Obmann der Kärntner Windischen Oswald Oman und Landesobmann-Stv. Dr. Arno Kampl, sowie die Abordnung der Austrian Peacekeeper OG Villach unter Kdt Obst Günther Maurer.



Der Safran erblickt das Rosental

Mit Ende Oktober 2020 erblickten die ersten Safranblüten auf der Safranerie von Michael Haider das Licht der Sonne. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Safranblüten täglich gepflückt und die Safranfäden gezupft - alles in Handarbeit. Nach dem anschließend kontrolliertem Trockenvorgang wird der Safran für 4 Wochen dunkel und luftdicht verschlossen, nur so entfaltet er vollständig sein feines Aroma. Bereits im Jahr 2019 fand der erste Test von Safranbau im kleinen Rahmen statt und Erfolg stellte sich ein. Das war der Startschuss für Michael Haider in die Bio-Landwirtschaft einzusteigen. Er pachtete eine Ackerfläche und begann mit dem Anbau von Kräutern und Gewürzen. Mit Unterstützung seitens der Familie und Freunden gelang es die anstehenden Arbeiten zu bewältigen und die Produkte in den Verkauf zu bringen. Dabei legte Michael Haider die Aufmerksamkeit auf die Herstellung von Genusssalzen, veredelte Bio-Öle und Safranprodukte. In seiner Produktpalette befinden sich mittlere Bärlauchsalz, Chilisalzvarianten, Basilikumsalz, Rosmarinsalz, Chiliöl, Basilikumöl, Rosmarinöl, Ysop-Öl, sowie in Kürze Safran pur und veredelt. Als Vertriebspartner konnte Michael Haider den Bio-Hof-kmetija Baumgartner und auch das Lagerhaus Velden gewinnen. Dort können die Produkte unter der Marke „Michl's“ erworben werden.



Rosentaler bleiben Rosentaler

Obwohl der Hobby-Krippenbauer Josef Suete seit 1964 in München lebt, bleibt er seiner Heimat immer verbunden. Glücklicherweise ist es heutzutage kein Problem mehr, den Bezug zur Heimat aufrechtzuerhalten. Dazu zählt auch regelmäßiger Kontakt mit Verwandten und die Informationen der St. Jakober Nachrichten - „Ich freue mich auf jede Ausgabe“, so Suete. Auch der 1942 in St. Peter geborene Hermann Rassinger lebt seit 1969 in München. Der Betriebswirt und Vater zweier Söhne gibt sich seit seinem Ruhestand im Jahre 2002 seinem Hobby, der Poesie hin. Die Gedichte entstehen überwiegend aus Situationen des Alltages und werden in Versform niedergeschrieben.



Getränke rund um die Uhr

Das Angebot bei Zoran Vujicic wurde erweitert: Zwischen Tankstelle und KFZ-Service Zoran wurde ein Getränkeautomat installiert, der immer befüllt wird und rund um die Uhr zugänglich ist.



Lagerhaus St. Jakob mit bester Beratung

Das Lagerhaus St. Jakob ist ein wesentlicher und wichtiger Nahversorger im Raum St. Jakob. „Wir sehen uns gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen als kompetente und starke Partner für die ganze Familie“, so Standortleiter Rudolf Keuschnig.

Individuelle Bauernecke. Im Haus- und Gartenmarkt werden herkunftsgesicherte Produkte aus der unmittelbaren Region angeboten. Wer regionale, qualitativ hochwertige Milch- und Käsespezialitäten, Fleischdauerwaren, Eier, Brot, Butter sowie Apfelsaft vom Bauern ums Eck möchte, findet im Lagerhaus St. Jakob die passende Auswahl. Im Lagerhaus St. Jakob gibt es auch eine breite Produktpalette an Treib- und Brennstoffen, Tier- und Haustierfutter sowie das klassische Sortiment für die Landwirtschaft. In der Vorweihnachtszeit gibt es eine große Auswahl an heimischen Christbäumen.

Persönliche Beratung. Im Lagerhaus St. Jakob muss man nicht lange suchen, um einen professionellen, perfekt ausgebildeten Fachberater zu finden, der auch noch mit ganzem Herzen voll motiviert bei der Sache ist. Letzteres ist vermutlich auch der Grund, warum so viele treue Kunden auch in der jetzigen schwierigen Zeit dem Lagerhaus St. Jakob ihr Vertrauen entgegenbringen. Das gesamte Team vom Lagerhaus St. Jakob möchte sich bei seinen Kunden für das Vertrauen und die Treue bedanken und wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie vor allem Gesundheit für 2021.



Tarco-Youngsters auf der Überholspur

Auch im Corona-Jahr 2020 trumpfte das Tarco Racing Team groß auf: Lukas Orthacker, Raphael Stary, Andre Pirker, Brunolino Tarmann und Co. erzielten tolle Ergebnisse.

Es schien alles angerichtet für einen perfekten Saisonstart: Nach einer intensiven Winter-Vorbereitung und einem Trainingslager in Italien fieberte das Tarco Racing Team bereits dem Auftakt im März entgegen – ehe Corona dazwischen funkte und das Leben weltweit auf den Kopf stellte: „Es war für alle Sportarten schwierig. Wir versuchten, das Beste aus der Situation zu machen“, sagt Tarco-Teamchef Bruno Tarmann im Rückblick. Statt im März legten die Zweirad-Asse erst im Juni so richtig los und sorgten einmal mehr national und international für Aufsehen.

Das Tarco Racing Team legt auch sehr viel Augenmerk auf die Jüngsten – eine Rechnung, die voll aufgeht, wie das heurige Abschneiden im Junior-Cup beweist: „Der Junior-Cup ist ein reiner Nachwuchs-Cup mit einer großartigen Organisation und auf einem hervorragenden Niveau. Eine echte Standort-Bestimmung für die Kinder, zumal Fahrer aus Österreich, Italien, Slowenien, Schweiz und Deutschland mit dabei sind“, erzählt Teamchef Tarmann.



Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energiemodellregionen 2017“ durchgeführt.

KEM - Klima- und Energiemodellregion „Terra Amicitiae“

Auf dem Weg zur fossilfreien Klima- und Energie-Modellregion hat sich die KEM „Terra Amicitiae“ zum Ziel gesetzt die Vermarktung regional produzierter Biolebensmittel zu fördern. Mittlerweile belegen zahlreiche Studien, dass biologische und vor allem bio-regenerative Bewirtschaftung die negativen Umweltauswirkungen in der Landwirtschaft nachhaltig verringern.

Durch die gezielte Entscheidung, einen ausgewählten Teil des monatlichen Einkaufs durch regional erzeugte Biolebensmittel zu ersetzen, hat der Konsument großen Einfluss darauf, welche Arten der Lebensmittelproduktion wirtschaftlich gestärkt werden. Regionale Wertschöpfungsketten im ländlichen Raum werden gestärkt, was positive Beschäftigungseffekte mit sich bringt und dazu führt, dass Betriebe mehr in Innovation für die Produktion biologischer Produkte investieren können.

Weiterhin ist die KEM „Terra Amicitiae“ bestrebt, mehr Vernetzung und Zusammenarbeit zu schaffen, wir freuen uns daher über Anregungen ihrerseits, die uns in der Entwicklung zukünftiger Maßnahmen hilfreiche Anregungen bieten.

Klima- und Energieregionsmanager der Region „Terra amicitiae“:
DI Bernhard Reinitzhuber
Gemeindeplatz 4, A-9601 Arnoldstein, Tel. 0699 / 81 23 70 66

kem.terra@ktn.gde.at www.kem-terra.at
<https://www.facebook.com/groups/896432323853072/>

Kärntner
SPARKASSE 

**Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!**





EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik, Geschäftsführer
Pecnik Installationen

KOMFORT UND NUTZEN VON PELLETS

Pellets bieten maximalen Komfort und höchste Bedienerfreundlichkeit. Gleichzeitig zeichnet dieser Brennstoff große Umweltfreundlichkeit aus. Pellets sind leicht zu handhaben, praktisch in 10 bzw. 15 kg Säcke, als 700 - 1000 kg Big-Bag oder lose erhältlich.

Einfach und Sauber: Heizen mit Pellets ist einfach, sauber und sicher. Die Pellets werden mit dem LKW geliefert und in den Lagerraum eingeblasen – sauber und ohne Geruchsbelästigung.

Hoher Heizwert: Pellets sind naturbelassene, gepresste Säge- und Hobelspäne. Sie zeichnen sich durch hohen Energiegehalt und einen hervorragenden Heizwert aus. Kostengünstig: Pellets bieten eine kostengünstige Möglichkeit zu Heizen. Die langfristigen Entwicklungen der letzten 10 Jahre sprechen im Vergleich zu Heizöl und Erdgas klar für den Brennstoff Pellets.

Umweltschonend: Pellets verbrennen CO₂-neutral, das heißt, sie geben nur das CO₂ ab, das während des Wachstums aufgenommen wird. Somit wirken Pellets dem Treibhauseffekt entgegen und leisten einen wertvollen

Beitrag zur
Schonung der
Umwelt.



Der Pelletskessel von Windhager – so einfach zu bedienen wie ein Smartphone.

KONTAKT & INFO
Johannes Pecnik
Mühlbach, 9184 St. Jakob i.R.
Tel.: 0664 / 154 98 64

PECNIK
Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

Geburtstags Ehrungen (Sept. – Nov.)

Zum 90. Geburtstag:



Edi Treiber, Schlatten

Heinrich Krassnig, Gorintschach
(Nachehrung)

zum 85. Geburtstag:

Anna Legat, St. Jakob i. Ros.

Zum 80. Geburtstag:

Maria Sutschitsch, St. Oswald
Sonja Paulitsch, Tallach
Hilda Frühstück, Feistritz
Ursula Keischnigg, Frießnitz
Theresia Lauritsch, St. Jakob i. Ros.
Gertraud Struger, St. Oswald
Manfred Malzkorn, St. Jakob i. Ros.
Katharina Prein, Rosenbach
Friederike Fantur, Längdorf (Nachehrung)
Gertrude Schmied, Längdorf (Nachehrung)

zum 75. Geburtstag:

Ludwig Peter Watzko, Tallach
Viktoria Juritz, Feistritz
Friederike Suljic, Feistritz
Gerhard Mikula, Schlatten
Theresia Gröblacher, Mühlbach
Johann Aichholzer, Mühlbach
Maria Mösslacher, Kanin (Nachehrung)
Philipp Kristof, Längdorf (Nachehrung)

Zum 90. Geburtstag:



Regina Smolle, Maria Elend



Ernestine Mikula, Rosenbach



Johann Fantur, Längdorf

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Fischer Elenor Sam, Lessach
Schuster Tobias, Längdorf
Hoznar Silvano, Gorintschach
Held Valea, Dragositschach

STERBEFÄLLE

Palle Josefa Maria Juliana (100),
St. Oswald
Berlinger-Dobernik Doris Maria (49),
Srajach
Keuschnig Elisabeth (86), Srajach
Schmid Günter Ernst (62), St. Oswald
Kaiser-Kaplaner Philipp Lukas (47),
Tallach

Presinell Albert Johann (79),
Maria Elend
Karasin Johanna Magdalena (84),
St. Jakob i. Ros.
Kulnik Anna Maria (79), Maria Elend
Rampitsch Johann (85), Maria Elend
Kattinig Gregor (72), Maria Elend
Kahlig-Prah Dagmar Edith (70),
Maria Elend
Sticker Alois (69), Mühlbach
Hrivnacova Alena (84), Srajach
Koreimann Manfred Josef (65),
Maria Elend
Samitz Anna (88), Maria Elend
Egger Elisabeth (84), Tallach

BOS-ARSA präsentierte sich



Am 19. September 2020 präsentierte sich am Gelände vom Österreichischen Roten Kreuz, Ortsstelle Ferlach, der 60 Mitglieder zählende Österreichische Amateurfunkverein der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben - BOS-Amateur Radio Society Austria - BOS ARSA. Ziel von BOS-ARSA ist die Gewährleistung der Kommunikation zwischen den Funkamateuren und den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben und das insbesondere dann, wenn sämtliche andere Kommunikationsmittel nicht (mehr) funktionieren.

Präsident Polizei Oberst Wolfgang Gabrutsch, BA MBA MBA DBA konnte über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Amateurfunk-Informationstag begrüßen, darunter auch Amateurfunkfreunde aus Slowenien.

Sehr erfreulich war, dass auch zahlreiche am Amateurfunk Interessierte gekommen waren, die sich für die staatliche Prüfung zum Funkamateurbildung lassen wollen.

Großes Interesse zeigten auch die Mitglieder der Feuerwehrjugend der FF St. Jakob i. Ros.!

Als Kursleiter hat sich ÖRK Abteilungskommandant Lukas Spitzer bereit erklärt, dafür intensiv Sorge zu tragen, „dass alle Kursteilnehmer die Prüfung schaffen werden!“

Mit interessanten Amateurfunkvorführungen endete dieser sehr informative Nachmittag unter Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen unter dem Slogan „Stay connected - stay healthy!“



EXPERTENTIPP

Bruno Tarmann, GF Tarmann Chemie

HÄNDE RICHTIG DESINFIZIEREN!

Die häufigsten Überträger von Krankheiten sind die eigenen Hände. Durch die Händedesinfektion werden Bakterien, Viren sowie Pilze und Hefen bekämpft und somit auch die effektivsten Reinigungsergebnisse zur Verhütung von Keimen erzielt.



Korrekte Händedesinfektion:

1. Desinfektionsmittel in die Hohlhand geben und Handfläche auf Handfläche verreiben
2. Handfläche auf Handrücken reiben - für beide Hände im Wechsel
3. Handfläche auf Handfläche mit gespreizten, verschränkten Fingern reiben
4. Die Außenseiten der Finger mit verschränkten Fingern auf der gegenüberliegenden Handfläche reiben
5. Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt
6. Kreisendes Reiben von einer zur anderen Seite mit geschlossenen Fingerkuppen in der Hohlhand (für beide Hände)

Eine Einwirkzeit von ca. 30 Sekunden sollte unbedingt eingehalten werden, damit auch hartnäckigere Keime zuverlässig abgetötet werden

TARCO Hand Desinfektion
Hotline: 04253 / 8300



Die nächste Ausgabe erscheint am
26. März 2021

Redaktionsschluss:
MI, 24. Feber 2021

Anzeigenschluss:
DO, 4. März 2021

Anzeigen-
Annahme:
0676 533 94 31

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Telefon 0 650 / 950 1230

**Aktions-
preis für
6,5 to
Bagger:
€ 60,-/h**



Frohes Fest!

Wir sind ihr regionaler Caterer
Für kleine & große Feiern und Feste
Gerne catern wir auch zu den Festtagen & Silvester

office@rosentaler-hof.at Telefon 0 4253 / 2241

Sitzung des Gemeinderates vom 14. September 2020

Herr Reg. Rat Heinrich Kattinig hat mit Erklärung vom 31. August 2020 auf die Ausübung seines Amtes als Bürgermeister sowie auch als ordentl. Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. verzichtet.

Aus diesem Grunde wurden in der Gemeinderatsitzung die entsprechenden Nachwahlen vorgenommen.

- Für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied, Herrn Reg. Rat Heinrich Kattinig, ist als ordentl. Mitglied Frau Paula Painter in den Gemeinderat berufen und vom Vorsitzenden angelobt worden.

- Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des §23a der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) erfolgte unter Punkt 3.1. der Tagesordnung die Nachwahl des Bürgermeisters, welche nach der Stimmauszählung nachstehendes Ergebnis brachte:

- Insgesamt abgegebene Stimmen	23
- ungültige Stimmen	0
- gültige Stimmen	23

Davon sind 13 Stimmen auf Vbgm. Guntram Perdacher und 10 Stimmen auf Vbgm. Franz Inzko entfallen.

Somit wurde Herr Vbgm. Guntram Perdacher mit einfacher Mehrheit zum Bürgermeister der

Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. gewählt. Die Angelobung erfolgte durch den Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan.

- Mit der Übernahme des Bürgermeisteramtes durch den bisherigen 1. Vizebürgermeister Guntram Perdacher war auch die Neuwahl des 1. Vizebürgermeisters sowie eines weiteren Mitgliedes des Gemeindevorstandes und der Ersatzmitglieder erforderlich.

Aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ – Sozialdemokratische Partei Österreichs – als anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei wurden zum 1. Vizebürgermeister Karl Fugger und als Ersatzmitglied Herr Sandro Klemenjak für gewählt erklärt.

In den Gemeindevorstand ist Herr Michael Hallegger als ordentliches Mitglied, als Ersatz Frau Melissa Sitter berufen worden.

Die Angelobung des 1. Vizebürgermeisters, Herrn Karl Fugger, nahm Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan vor.

- Ebenso haben sich aufgrund der Nachwahlen Änderungen in den Ausschüssen ergeben: In den Ausschuss für die Kontrolle der Gebäu-

rung wurde Frau GR. Annemarie Sitter,

in den Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Bau, Wirtschaftsbetriebe und Naturschutz Herr GV Michael Hallegger und

in den Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft, des Gewerbes, Fremdenverkehrs, der Kirche, Kultur und Kulturhaus Herr GR Erich Olipitz

von der SPÖ als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei nominiert und seitens des Vorsitzenden als für gewählt erklärt.

- Vom Gemeinderat einstimmig angenommen worden ist darüber hinaus die neue Referatsaufteilung, welche aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens des Bürgermeisters Reg. Rat Heinrich Kattinig festzulegen war.

- Eine Neubesetzung war weiters in den Verbänden und Institutionen der Gemeinde vorzunehmen. Die Entsendung der neuen Gemeindevertreter wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Festtage, Ruhe, Entspannung und einen guten Start ins neue Jahr! Ing. Bruno Urschitz und Mitarbeiter





Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandelanpassungsmo- dellregionen 2020“ durchgeführt.

Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra future“: Die Gemeinde passt sich dem Klimawandel an

Die Jury des Klima- und Energiefonds hat den Antrag der Gemeinden Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See und St. Jakob im Rosental positiv bestätigt und der Weiterführung der KLAR!-Region „TERRA FUTURE“, für die nächsten drei Jahre, zugestimmt.

KLAR! ist eine bundesweite Initiative zur Klimawandelanpassung, um für uns und die kommenden Generationen Maßnahmen zu setzen, sodass klimasensible Bereiche und Branchen in ihrer Existenzsicherung unterstützt werden.

Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr? Welche Maßnahmen finden Sie sinnvoll? Im Zeitraum bis 31. Jänner 2021 können sie Ihre Sicht der Dinge mittels Fragebogen teilen. Durch ihre Teilnahme ermöglichen Sie uns mehr Einblick in die Situation und Bedürfnisse der Bevölkerung in der Region TERRA FUTURE.

QR-Code zum
Fragebogen
Link zum Fragebogen
www.kem-terra.at



EXPERTENTIPP

Claudia Janeschitz, Schneiderei&Filzdesign

NIE MEHR KALTE FÜSSE!

Filz ist komprimierte Wolle und besitzt **isolierende** Eigenschaften, wodurch die Füße hervorragend gewärmt werden. Filzhausschuhe aus reiner Wolle **klimatisieren** deine Füße.

Dieser Vorteil wird im Winter sehr deutlich und macht sich zu deinen Gunsten positiv bemerkbar. Filzpatschen können selbstverständlich auch im Sommer getragen werden, da durch die **feuchtigkeitsabweisende** Wolle das Fußklima stets **atmungsaktiv** bleibt und der Fuß nicht allzu stark schwitzt.



Wolle ist sehr **pflegeleicht**, da sich das Naturmaterial an der Luft von selbst reinigt. Die Sohle ist aus **rutschfestem** Leder, wodurch ein sicherer Halt auf glatten Böden gewährleistet werden kann. Egal, ob für jung oder alt, ich fertige Filzhausschuhe in verschiedenen Farben, Formen und in den Größen 36 bis 46 an. Durch das Tragen meiner **handgefertigten** Filzpatschen erlebst du ein **Wohlfühl-erlebnis** auf hohem Niveau.

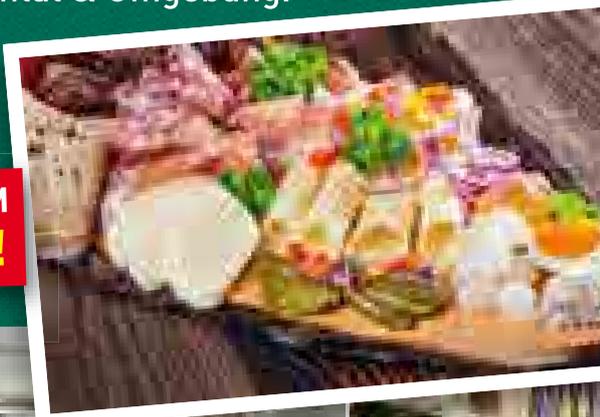


KÖSTLICHES AUS DER BAUERNECKE.

Regionale Bauernernecke mit über 70 herkunfts- und qualitätsgesicherten Produkten direkt aus dem Rosental & Umgebung.



FRISCH AUS DEM
ROSENTAL!



UNSER LAGERHAUS ST. JAKOB IM ROSENTAL

St. Jakob 70 • 9184 St. Jakob • Tel.: 0 42 53 / 81 21

Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr & 13.00-18.00 Uhr

Samstag 08:00-12:00 Uhr

unser-lagerhaus.at



GELBER SACK Änderung des Abfuhrtages

Ab dem 01.01.2021 gibt es in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental einen neuen Abfuhrtag für den gelben Sack.

NEUER ABFUHRTAG: **Donnerstag**

Die genauen Abfuhrtermine für die jeweiligen Abholbereiche entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender im Mittelteil dieser Ausgabe

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Fehlwürfe in der Leichtverpackungssammlung wieder häufiger werden. Um die Qualität und somit die Wiederverwertbarkeit der Sammelware sicherzustellen, wird daher seitens des beauftragten Entsorgungsunternehmens ein besonderes Augenmerk auf Fehlwürfe gelegt.

Wie bereits mitgeteilt, werden bei Säcken/Behälter, die augenscheinlich und eindeutig einen hohen Fehlwurfanteil aufweisen, entsprechende Aufkleber angebracht und werden diese auch stehen gelassen bzw. nicht entleert.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE

- **Plastikflaschen - Getränke**
- **Wasch- u. Reinigungsmittel**
- **Körperpflegemittel**
- **Getränkekartons, Milch- und Saftpackungen**
- **Metaldosen- Getränke- und Konservendosen**
- **sonstige Metallverpackungen**

Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber und restentleert in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne werfen. **D A N K E !**



Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Jänner – März 2021

Jänner 2021:	08.01.	22.01.	
Februar 2021:	05.02.	19.02.	
März 2021:	05.03.	19.03.	

Öffnungszeiten:
08.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.00 – 16.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Elektro-Altgeräte

Seitens der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental wird auf die Möglichkeit der **KOSTENLOSEN** Entsorgung von Elektroaltgeräten beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Rosenbach hingewiesen.

Die Elektroaltgeräte sind in folgende **Sammel-Kategorien** unterteilt:



- **Elektro-Großgeräte** z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Heizgeräte, etc.
- **Elektro-Kleingeräte** z.B. Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, Videorecorder, etc.
- **Gasentladungslampen** z.B. Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- u. Natriumdampflampen, etc.
- **Kühlgeräte** z.B. Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte
- **Bildschirmgeräte** z.B. TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, Monitore von Überwachungs-Systemen
- **Batterien**
- **Lithium-Batterien bzw. Lithium-Ionen-Akkus**

Mit Hilfe der ordnungsgemäßen getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten bzw. Batterien und Lithium-Batterien können wertvolle Rohstoffe wieder genutzt werden. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden in erster Linie unserer Umwelt und verursachen zusätzliche unnötige Kosten.

Machen Sie mit! – Denn richtig sammeln ist doch logisch!

GLAS FREI PRESCHERN

Expertenreparaturen - Kratzverglasungen
Neuverglasungen - Bildschirme - Spiegel

Frohe Weihnachten und Prosit 2021!

Rainweg 4
9582 Oberaichwald / Faaker See
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31

Mobil 0664 / 133 41 09
E-Mail: glaspreschern@aon.at
www.glaspreschern.at



koreiman

Trattenweg 33
A-9184 St. Jakob
T.: 0699 / 817 306 92
koreiman@hotmail.com

- **Innenausbau**
- **Fenster**
- **Türen**
- **Holzstiegen**
- **Montagen**
- **Reparaturen**
- **Rollläden**





KOSTENLOSE Autowrackentsorgungsaktion

Seitens des Umweltreferates wird wieder die

„kostenlose Autowrackentsorgungsaktion“

durchgeführt. Bei der Anmeldung ist gleichzeitig die Abgabe des Typenscheines bzw. zumindest die Bekanntgabe der Fahrgestellnummer für das zu entsorgende Altfahrzeug erforderlich !!!



Anmeldung:
Marktgemeinde St. Jakob i.Ros.
Hr. Sereinig - Tel.Nr. 04253 / 2295 – 405



- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- An- und Abschluss von Öfen + Heizungen
- Abgasmessungen
- Kostenlose Beratung

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrprojektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrprojektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 FR Neujahr	1 MO Bereich 1	1 MO Bereich 4	1 DO	1 SA Staatsfeiertag	1 DI
2 SA	2 DI	2 DI	2 FR Karfreitag	2 SO	2 MI
3 SO	3 MI Bereich 2	3 MI	3 SA	3 MO Bereich 1	3 DO Fronleichnam
4 MO Bereich 2	4 DO Bereich 3	4 DO Bereich 2	4 SO Ostersonntag	4 DI	4 FR
5 DI	5 FR Ber. 4	5 FR	5 MO Ostermontag	5 MI	5 SA
6 MI Heilige Drei Könige	6 SA	6 SA	6 DI Ber. 3 Ber. 1	6 DO Bereich 1	6 SO
7 DO	7 SO	7 SO	7 MI	7 FR	7 MO Bereich 1
8 FR	8 MO Bereich 1	8 MO	8 DO Bereich 2 und 3	8 SA	8 DI
9 SA	9 DI	9 DI	9 FR Ber. 4	9 SO Muttertag	9 MI Bereich 2
10 SO	10 MI	10 MI	10 SA	10 MO Bereich 2	10 DO Bereich 3
11 MO Ber. 3 Ber. 1	11 DO Bereich 1	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR Ber. 4
12 DI	12 FR	12 FR	12 MO Bereich 4	12 MI	12 SA
13 MI Bereich 2	13 SA	13 SA	13 DI	13 DO Christi Himmelfahrt	13 SO Vatertag
14 DO Bereich 3	14 SO	14 SO	14 MI	14 FR	14 MO Bereich 1
15 FR Bereich 4	15 MO Bereich 2	15 MO Bereich 1	15 DO Bereich 2	15 SA	15 DI
16 SA	16 DI	16 DI	16 FR	16 SO	16 MI
17 SO	17 MI Aschermittwoch	17 MI Bereich 2	17 SA	17 MO Ber. 3 Ber. 1	17 DO Bereich 1
18 MO Bereich 4	18 DO	18 DO Bereich 3	18 SO	18 DI	18 FR
19 DI	19 FR	19 FR Ber. 4	19 MO	19 MI Bereich 2	19 SA
20 MI	20 SA	20 SA	20 DI	20 DO Bereich 3	20 SO
21 DO Bereich 2	21 SO	21 SO	21 MI	21 FR Ber. 4	21 MO Bereich 2
22 FR	22 MO Ber. 3 Ber. 1	22 MO Bereich 1	22 DO	22 SA	22 DI
23 SA	23 DI	23 DI	23 FR	23 SO Pfingstsonntag	23 MI
24 SO	24 MI Bereich 2	24 MI	24 SA	24 MO Pfingstmontag	24 DO
25 MO	25 DO Bereich 3	25 DO Bereich 1	25 SO	25 DI Bereich 4	25 FR
26 DI	26 FR Bereich 4	26 FR	26 MO Bereich 1	26 MI	26 SA
27 MI	27 SA	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO
28 DO	28 SO	28 SO Palmsonntag	28 MI Bereich 2	28 FR Ber. 2	28 DI Ber. 3 Ber. 1
29 FR		29 MO Bereich 2	29 DO Bereich 3	29 SA	29 DI
30 SA		30 DI	30 FR Ber. 4	30 SO	30 MI Bereich 2
31 SO		31 MI		31 MO	

HAUSMÜLL:	
Bereich 1	Gorintschach, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje
Bereich 2	Dreilach, Längdorf, Feistritz, Rosenbach, Tschemernitzen/Čemernica, Frießnitz/Breznica, Lessach/Leše
Bereich 3	Winkl, Kanin/Hodnina, Schlatten
Bereich 4	Tallach, Dragositschach, St. Oswald, Greuth/Rute, Fresnach, Maria Elend/Podgorje

Bereich 1	Frießnitz/Breznica, Maria Elend/Podgorje
Bereich 2	Kanin/Hodnina, Schlatten, Tallach
Bereich 3	Dragositschach, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu
Bereich 4	Dreilach, Gorintschach, Srajach/Sreje

Gemeinde St. Jakob im Rosental 2021



E-Mail: st-jakob-ros@ktn.gde.at ++ Internet: www.st-jakob-ros.at

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	DO Bereich 3	1	SO	1	MI Bereich 2	1	FR	1	MO Allerheiligen	1	MI
2	FR Ber. 4	2	MO Bereich 2	2	DO Bereich 3	2	SA	2	DI Ber. 3 Ber. 1	2	DO Bereich 1
3	SA	3	DI	3	FR Ber. 4	3	SO	3	MI	3	FR
4	SO	4	MI	4	SA	4	MO	4	DO Bereich 2	4	SA
5	MO Bereich 4	5	DO	5	SO	5	DI	5	FR Ber. 3	5	SO 2. Advent
6	DI	6	FR	6	MO Bereich 1	6	MI	6	SA Bereich 4	6	MO Bereich 2
7	MI	7	SA	7	DI	7	DO	7	SO	7	DI
8	DO Bereich 2	8	SO	8	MI	8	FR	8	MO Bereich 4	8	MI Mariä Empfängnis
9	FR	9	MO Ber. 3 Ber. 1	9	DO Bereich 1	9	SA	9	DI	9	DO
10	SA	10	DI	10	FR	10	SO	10	MI	10	FR
11	SO	11	MI Bereich 2	11	SA	11	MO Bereich 1	11	DO Bereich 2	11	SA
12	MO	12	DO Bereich 3	12	SO	12	DI	12	FR	12	SO 3. Advent
13	DI	13	FR Ber. 4	13	MO Bereich 2	13	MI Bereich 2	13	SA	13	MO Ber. 3 Ber. 1
14	MI	14	SA	14	DI	14	DO Bereich 3	14	SO	14	DI
15	DO	15	SO Mariä Himmelf.	15	MI	15	FR Ber. 4	15	MO	15	MI Bereich 2
16	FR	16	MO Bereich 4	16	DO	16	SA	16	DI	16	DO Bereich 3
17	SA	17	DI	17	FR	17	SO	17	MI	17	FR Ber. 4
18	SO	18	MI	18	SA	18	MO Bereich 1	18	DO	18	SA
19	MO Bereich 1	19	DO Bereich 2	19	SO	19	DI	19	FR	19	SO 4. Advent
20	DI	20	FR	20	MO Ber. 3 Ber. 1	20	MI	20	SA	20	MO Bereich 4
21	MI Bereich 2	21	SA	21	DI	21	DO Bereich 1	21	SO	21	DI
22	DO Bereich 3	22	SO	22	MI Bereich 2	22	FR	22	MO Bereich 1	22	MI
23	FR Ber. 4	23	MO	23	DO Bereich 3	23	SA	23	DI	23	DO Bereich 2
24	SA	24	DI	24	FR Ber. 4	24	SO	24	MI Bereich 2	24	FR Heiliger Abend
25	SO	25	MI	25	SA	25	MO Bereich 2	25	DO Bereich 3	25	SA Christtag
26	MO Bereich 1	26	DO	26	SO	26	DI Nationalfeiertag	26	FR Bereich 4	26	SO Stefanitag
27	DI	27	FR	27	MO Bereich 4	27	MI	27	SA	27	MO
28	MI	28	SA	28	DI	28	DO	28	SO 1. Advent	28	DI
29	DO Bereich 1	29	SO	29	MI	29	FR	29	MO Bereich 1	29	MI
30	FR	30	MO Bereich 1	30	DO Bereich 2	30	SA	30	DI	30	DO
31	SA	31	DI			31	SO			31	FR

ALTPAPIER:
onica, Greuth/Rute, St. Oswald, Lessach/Leše, Podgorje
a, Tschemernitzen/Čemernica, Rosenbach, ach
h, Feistritz, Fresnach, Tösching/Tešinja, Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter
ntsach, Längdorf, Mühlbach/Reka, Winkl

GELBER SACK:	
Bereich 1	Dreilach, Feistritz, Gorintschach, Längdorf, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, Winkl
Bereich 2	Dragositschach, Fresnach, Frießnitz/Breznica, Greuth/Rute, Kanin/Hodnina, Lessach/Leše, Maria Elend/Podgorje, Rosenbach, Schlatten, St. Oswald, Tallach, Tschemernitzen/Čemernica

3.00 - 16.00 Uhr ++++++ 01. April bis 31. Oktober: 08.00 - 12.00 Uhr bzw. 15.00 - 18.00 Uhr

Senden Sie uns Ihre **Gratis-Wortanzeige!**
 (von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
 E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

AUTO & MOTOR

Zu verkaufen: BMW R 1200C, elfenbeinfarben, Erstzulassung 9/2000. Km-Stand 4900, Leistung 45 KW/61 PS, 2. Besitz von Werksangehörigem, Verhandlungspreis € 10.000,-
 Tel.: 0 676 / 308 22 11



IMMOBILIEN

2 landwirtschaftliche Nutzflächen
 4.300 m² und 2.300 m² in Srajach zu verpachten....
 Anfragen bitte an Tel.Nr.: 0650 2576700

Suche Haus in der Gemeinde St. Jakob

Suche kleineres Haus (auch sanierungsbedürftig) in der Marktgemeinde St. Jakob, 0 676 / 533 94 31

DIVERSES

Brennholz ofenfertig zugestellt! Mühlbach, 0664/165 63 04

Carrera Servo 140 Konvolut - Retro Autorennbahn nicht Spurbunden. Verkaufe meine Carrera Servo 140 Sammlung aus Platzmangel. 3 Packungen: 1x Sachsen Ring(75700); 2x Super 8 (75105). Neun Autos; inkl. Zubehör - Controller, Trafos....etc. Schienenerweiterungen: 75953 Supersprung, 77505 Kurve 1/90°; 77512 1/4 Gerade; 77505 Kurve 1/90°; 77510 Standardgerade; 77502 Kurve 2/45°; 77502 Kurve 2/45° an Sammler und Bastler, EUR 50,-
 St. Jakob, 0 676 / 533 94 31



Piatnik Vienna Activity Superthema Körper & Natur - Originalverpackt, 1320 neue Begriffe - auf jedem ACTIVITY-Plan spielbar. Diese Superthema-Ausgabe enthält 220 neue Aufgabenkarten. Man kann mit Ihnen auf jedem Activity-Spielplan spielen. EUR 5,- St. Jakob, 0 676 533 94 31

ZELTVERLEIH
BISTER
 ZELTE in allen GRÖSSEN

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021



Winterdienstmitarbeiter (m/w) für den Raum ROSENAL gesucht! Wir suchen für den Winterdienst 2020/2021 im Rosental:

Flexible und motivierte AUSHILFSKRÄFTE

- ANFORDERUNGSPROFIL**
- Verantwortungsbewusste, zuverlässige und koordinierte Arbeitsweise
 - Führerschein B und eigenes KFZ
 - Körperlich fit und zeitlich flexibel (wetterabhängig)
 - Bereitschaft zur Feiertags-, Wochenend- und Nachtarbeit
 - Ideal ist ein Wohnsitz im Nahbereich
 - Telefonische Erreichbarkeit

- AUFGABEN**
- händischer Winterdienst (Schneeräumung/ Salzstreuung)
 - Eiskontrolle

- UNSER ANGEBOT**
- Anstellung bei einem sicheren Unternehmen in der Region
 - Dienstverhältnis im Rahmen der Geringfügigkeit oder Teilzeit von Dezember bis März
 - Mitarbeit in einem motivierten Team
 - Das Mindestentgelt für die Stelle beträgt € 1.800 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung, je nach Qualifikation und Erfahrung.

Fahrer & motivierte LANDWIRTE

- ANFORDERUNGSPROFIL**
- Verantwortungsbewusste, zuverlässige und koordinierte Arbeitsweise
 - Führerschein C oder F
 - Körperlich fit und zeitlich flexibel (wetterabhängig)
 - Bereitschaft zur Feiertags-, Wochenend- und Nachtarbeit
 - Ideal ist ein Wohnsitz im Nahbereich
 - Telefonische Erreichbarkeit

- AUFGABEN**
- Maschineller Winterdienst (Schneeräumung/ Salzstreuung) mit Traktor oder Unimog

- UNSER ANGEBOT**
- Anstellung bei einem sicheren Unternehmen in der Region
 - Dienstverhältnis im Rahmen der Geringfügigkeit oder Teilzeit von Dezember bis März
 - Mitarbeit in einem motivierten Team
 - Das Mindestentgelt für die Stelle beträgt € 3.000 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung, je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter 0664 / 337 30 21 oder per E-Mail an info@zelt-bister.at !

Kontakt: Zeltverleih G. Bister KG | T: +43 (0)664 33 73 021
 W: www.zelt-bister.at | E: info@zelt-bister.at

Kostenlose Rechtsberatung

von Rechtsanwalt
Mag. Kurt Oberleitner, Klagenfurt

Beratungsstunden 2021 jeweils jeden ersten Montag im Monat, von 15 bis 16 Uhr am Marktgemeindegam St. Jakob i. Ros., Besprechungszimmer 4

Infos unter Tel. 0463 / 57 95 05

**Sehen und gesehen werden**

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

FUSSGÄNGER SIND MEIST ZU DUNKEL GEKLEIDET

Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

**REFLEKTOREN
VERDOPPELN DIE
ERKENNBARKEIT**

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter. Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

**Kostenlose Mutter-/Elternberatung**

Auch im kommenden Jahr wird vom Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Villach die

**Monatliche Mutter-/Elternberatung
jeden dritten Donnerstag im Monat (ab 13.30 Uhr)**

im Gemeindeamt St. Jakob i. Ros. angeboten.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen bzw. können Sie nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindeamt einen Impftermin für Ihr Kind vereinbaren.

Nutzen Sie dieses kostenlose Beratungsangebot!



WILLKOMMEN DAHEIM

Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten

Scheiber

Seeblickstraße 95, 9580 Drobollach
Tel.: 04254/51 600



Frohe
Weihnachten
und Prosit 2021!

- Gutbürgerliche Küche
 - Familienfeiern, Feste
 - Kegelbahn, Räumlichkeiten
- (Reservierung: 0650/36 96 368)

Kulturhaus St. Jakob, Marktstraße 7b
mozarts.amtscafe@aon.at

MO 8-18 Uhr, DI-FR 8-15 Uhr, SA/SO/Feiertags geschlossen
warme Küche täglich von 11.30-14 Uhr

SÄGEWERK
SCHUSTER



Familienbetrieb seit 1894



zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen:
Holz rund ums Haus!

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr
wünschen Familie Schuster und Mitarbeiter

Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen
Tel.: 04254/3132 holz@schustersaegel.at



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

*Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr!*





Unser Immunsystem braucht viele verschiedene Nährstoffe, wie Vitamine und Mineralstoffe, um gut arbeiten zu können. Die meisten davon kann unser Körper nicht alleine herstellen. Wir müssen sie daher über unsere Nahrung zu uns nehmen. Wer sich ausgewogen ernährt, sichert sich die notwendige Nährstoffzufuhr wie nebenbei. Sie sollten fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag essen, davon 3 Portionen Gemüse, 2 Portionen Obst. Dazu kommen Vollkornprodukte, gesunde Fette und ergänzende tierische Lebensmittel, wie Joghurt und Käse. Weiters sollten Sie

für genügend Schlaf sorgen. Wer nachts genug schläft, ist nicht nur tagsüber fitter, sondern hilft auch seinem Immunsystem. Erwachsene sollten nachts zwischen sieben und neun Stunden schlafen. Wer sich im Alltag viel bewegt und das am besten draußen, tut nicht nur etwas für seine Fitness. Er stärkt ganz unkompliziert seine Abwehrkräfte. Um Ihre Abwehrkräfte zu stärken, sollten Sie jeglichen Stress nach Möglichkeit meiden, etwa indem Sie kleine Verschnaufpausen einlegen, Arbeiten delegieren, sprich: indem Sie achtsam mit sich umgehen!

Stärken Sie Ihr Immunsystem

Das Immunsystem ist das körpereigene Abwehrsystem gegen alles, was einen eventuell krank machen könnte. Das sind schädliche Bakterien, Viren, Parasiten, Pilze und andere Schadstoffe. Die körpereigene Abwehr soll diese Schädlinge erkennen und sie unschädlich machen. Dafür sind Organe wie die Haut, aber auch spezialisierte Zellen da.



EIGENTUMSWOHNUNGEN | MIETWOHNUNGEN | HÄUSER
VILLEN | GRUNDSTÜCKE | GEWERBEOBJEKTE

*Ihre Zufriedenheit
ist unser Auftrag!*

Unsere Staatlich geprüften Immobilienmakler
Daniel Schwarzmann und Alexander Hein
setzen für Sie Meilensteine



MEILENSTEIN

REALITÄTEN

Wir setzen Meilensteine!

- umfassende und persönliche Betreuung
- fundierte Marktwertanalyse
- gezieltes Marketing
- für Ihre Sicherheit

www.meilenstein.co.at

Meilenstein Realitäten GmbH, Villacherstr. 14, 9220 Velden am Wörthersee
Tel.: 0664 / 75 005 991 oder 0676 / 77 374 439, E-Mail: info@meilenstein.co.at

Kindergruppe Sternschnuppe

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Auch heuer durften wir uns wieder über eine großzügige finanzielle Unterstützung vom Lagerhaus St. Jakob freuen. Lange haben wir nach den perfekten Sitzkissen für unsere Sternschnuppenkids gesucht und wurden dann bei Ikea fündig. Nun können sich die Kleinen über weiche Kissen für den Morgenkreis freuen. Auch bei uns ist das morgendliche Zusammenkommen ein täglich wiederkehrendes Ritual. Es schenkt den Kindern Vertrauen und einen gewissen Zusammenhalt. Wie schön ist es mitzuerleben, wie sich jedes Kind stolz sein Sitzkissen schnappt und bei Bedarf auch den Jüngsten unter ihnen behilflich ist. Die Kindergruppe „Sternschnuppe“ mitsamt den Kids sagt herzlichen Dank dafür.

MEHR FLEXIBILITÄT

Wir alle kennen es! Man hat es morgens eilig, die Uhr tickt und man benötigt beim Abgeben der Kinder etwas länger als geplant. Dann steht man womöglich noch im Stau und schon startet man gestresst in den Arbeitstag. Um dem ein wenig entgegen zu wirken, haben wir Anfang September unse-

re Öffnungszeiten auf 6:30 Uhr vorverlegt. Eine halbe Stunde mehr am Morgen kann wahre Wunder bewirken und wir merken, dass diese kleine Veränderung wertschätzend angenommen wird.

KEINE EINFACHE LÖSUNG

Im Sommer 2018 kam uns erstmalig die Idee einer Gruppenvergrößerung aufgrund der stets wachsenden Kinderanzahl. Nach vielen Überlegungen blieb uns hinsichtlich der gesetzlichen räumlichen Vorgaben keine andere Möglichkeit unsere alten Räumlichkeiten aufzugeben. Auch konnten uns von unserem damaligen Vermieter keine dementsprechenden Räume zur Verfügung gestellt werden. Darum haben wir uns entschieden, nach Alternativen zu suchen. Was sich ebenfalls als relativ schwierig erwies. Uns stand ein langer Weg bevor, mit einigen Tiefen. Insbesondere wenn man nach 10-jähriger guter Geschäftsbeziehung viele Steine in den Weg gelegt bekommt und nur schwer eine einvernehmliche, für beide Parteien passende Lösung möglich war. Letztendlich haben wir es geschafft! In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals recht



herzlich bei der Gemeinde St. Jakob für die großartige Unterstützung im letzten Jahr.

Täglich lesen wir über die Helden in Krankenhaus und Supermarkt...stimmt, ohne sie ginge nichts. Aber eine Berufsgruppe wurde vergessen. Alle Kindergärtner/innen, Kleinkinderzieher/innen, Betreuer/innen leisten täglich genauso viel und das ohne jeglichen Schutz. Sie spielen ohne Handschuhe mit den Kindern, nehmen die Kinder ohne Mundschutz zum Trösten in den Arm, trocknen Tränen und Nase ohne Plexiglasscheibe dazwischen, lassen ihre eigenen Kinder irgendwie zuhause betreuen, um andere Kinder betreuen zu können.

Eisen - Farben - Sanitär
MILKI
RIESS-Kolomat FACHHANDEL

Besuche
weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche
für ein gesundes
und erfolgreiches
Neues Jahr

SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Seidl

Rosental Straße 95 - 9184 St. Jakob im Rosental
Tel: 04255 324-0 - www.dach-seidl.at - office@dach-seidl.at

Miele **OLSACHER**

☆ Ich wünsche allen ☆
☆ meinen Kunden ein ☆
☆ frohes Weihnachtsfest, ☆
☆ Gesundheit, Glück und ☆
☆ Erfolg im neuen Jahr! ☆

☆ Ihr Service-Techniker ☆
☆ Dominik Ruprecht ☆

A-9500 Villach, Ossiacherzeile 46, Tel. 04242 / 340 00
www.mielecenter.at



Kindergarten Pusteblume St. Jakob

[1] Neue Leitung im Kindergarten Pusteblume

Mein Name ist Nadine Strohmeier und ich habe mit 31. August 2020 den Kindergarten Pusteblume als Leiterin übernommen. „Wer glücklich sein will, braucht Mut! Mut zur Veränderung, neue Brücken bauen, alte Pfade verlassen und neue Wege gehen.“ Ich freue mich sehr diesen Weg mit meinem Team zu gehen und auch in dieser herausfordernden Zeit für mein Team, die Eltern und vor allem die Kinder da zu sein. Auf eine großartige Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.



[2] Laternenfenster – eine ganz besondere Situation

Dieses „neue“ Virus Covid-19 macht es uns und den Kindern nicht einfach. Der Kindergartenalltag hat sich verändert, sowohl für die Kinder als auch für Eltern und uns ElementarpädagogInnen und KleinkinderzieherInnen. So war uns relativ früh klar, dass unser beliebtes und geliebtes Laternenfest abgesagt werden muss. Wir wollten uns dieses besondere Fest nicht nehmen lassen. Eifrig wurden Laternen gestaltet, Martinslieder gesungen, ein Gedicht geübt, die Martinslegende gemeinsam gelesen und erzählt und jedes Kind konnte mindestens einmal den Heiligen Martin spielen. Von 3. bis 11. November leuchteten die Laternen am Abend und in der Früh in den Fenstern des Kindergartens. Am 11. November gab es ein Martinsfest im Kindergarten für alle Kinder. Jedes Kind konnte seine Laterne mit nach Hause nehmen und bekam noch ein Stück „Laternenfest für zu Hause“ (Gedicht, Ausmalbild, Rezept für ein Brot, Lied) mit



Anmeldung Kindergartenjahr 2021/2022

Ihr Kind ist im Bildungsjahr 2021/22 im verpflichtenden Kindergartenjahr – dann melden Sie sich bitte im Jänner 2021 bei uns im Kindergarten.
Telefonnummer: 0676/84 00 60 500 E-Mail: pusteblume@kindernest.or.at

Wir unterstützen unsere Kinder, Sozialkompetenz und Fremdsprache im menschlichen Miteinander und als gemeindeförderndes, erfolgreiches Jahr sind wir stolz darauf.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Freude über und Miteinander

Fliesen

SPRINGER

T. 06503214573

office@fliesen-springer.at

Verlegung · Beratung · Verkauf

Gasthof Pension LINDENHOF

bedankt sich für die Treue!
Fam. Mikula wünscht besinnliche Feiertage und ein Prosit 2021!

Helga Mikula, Tallach 19, A-9182 Maria Elend, Kärnten
Tel.: 0043 (0)4253 531, www.lindenhof-mikula.at

Gerlindes Stüberl

Inh. Gerlinde Tomaschitz Rosenbach 99

**Frohe Weihnachten und Prosit 2021
wünschen Gerlinde & Poldi Tomaschitz**

Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter

[1] Den Alltag in unserem Kindergarten gestalten wir stets spannend und abwechslungsreich. In diesem Kindergartenjahr versuchen wir uns mehr Zeit zu nehmen, um uns mit Büchern und Märchen zu beschäftigen und vertraut zu machen. Das Vorlesen fördert viele Kompetenzen der Kinder und gerade der Umgang mit Büchern verliert neben den zahlreichen neuen Medien heute oft an Bedeutung. Gemeinsam lesen wir viele Geschichten und spielen diese anschließend nach, was den Kindern besonders großen Spaß bereitet und ihre Kreativität weckt.

V tem letu smo čas koristili za branje knjig, kajti branje širi obzorja in spodbuja razvoj domišljije. Ena zgodba, ki smo jo prebrali, je bila zgodba o repi. Skupaj smo tudi odigrali zgodbo o dedku in svojih prijateljih in se naučili, da skupaj zmoremo več.

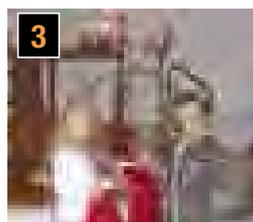
[2] Im Herbst verbrachten wir sehr viel Zeit im Freien. Unser Spielplatz, der Wald und andere Orte dienten uns als Spielfläche und Abwechslung zum Gruppenraum. Die Kinder fanden selbst neue Möglichkeiten zu spielen, aktiv zu werden und sammeln neue Bewegungserfahrungen. Der 21. September führte uns dann in eine ganz neue Umgebung. Wir verbrachten den Vormittag am Kartoffelfeld der Familie Sticker. Die Kinder halfen tatkräftig bei der Kartoffelernte mit und die Eimer waren schnell gefüllt. Das Mithelfen bereitete den Kindern große Freude und sie bekamen einen Einblick, wo und wie die Kartoffel wächst und woher unsere Lebensmittel kommen.

Jeseni smo veliko časa preživel v naravi. Naše veliko igrišče, gozd in drugi kraji so nam služili kot prostor za igro. Otroci so sami našli nove možnosti igranja in gibanja. 21. septembra smo preži-

veli na krompirjevem polju družine Sticker, kjer so se vedra hitro napolnila. Otroci so radi pomagali in dobili vpogled v to, kje in kako raste krompir in od kod prihaja naša hrana. Zahvaljujemo se družini Sticker za lep dopoldan!

[3 Unser Laternenfest konnte heuer leider nicht in traditioneller Form stattfinden. Am 11. November feierten wir das Martinsfest in unserer Kapelle. Dazu machten wir die Nacht zum Tag und erhellten die Dunkelheit mit unseren leuchtenden Laternen, die wir in den Wochen zuvor selbst gestaltet hatten. Gemeinsam dachten wir mit Liedern, Gedichten und Gebeten an den Heiligen Martin und erinnerten uns an seine guten Taten. Anschließend ließen wir uns die Kipferl bei einer Tasse Kakao schmecken.

Kot vsako leto smo tudi letos v novembru praznovali praznik lučk. Zaradi koronavirusa je potekal praznik v našem vrtcu v drugačni obliki. 11. novembra smo praznovali praznik svetega Martina v naši kapeli. Dan smo spremenili v noč in osvetlili temo s svojimi lučkami, ki smo jih sami oblikovali v prejšnjih tednih. Skupaj smo mislili na svetega Martina s pesmami in molitvami ter se z zaigrano Martinovo legendo spomnili njegovih dobrih dejanj. Nato smo uživali kruhke in skodelico kakava.



KFZ SERVICE ZORAN

 Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

 Zoran Vujcic • 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92

 Telefon: 0650 / 260 71 01

Wir wünschen erholsame Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2021

HOLZBAU GASSER GmbH

 A-9072 Ludmannsdorf • Edling 25

 Tel.: 04228/2219 • Fax: 2750

 E-mail: office@holzbau-gasser.at

 Internet: www.holzbau-gasser.at

 ZIMMEREI • TISCHLEREI

 COMPUTERGESTEUERT

 ABBUND

QUALITÄT VERPFLICHTET. SEIT 1953.

JANEŽIČ

 Biohof / Eko kmetija

 Lessach / Leše 4

 A-9183 Rosenbach / Področca

 Tel.: +43 676 / 82277690

Ab-Hof-Verkauf / direkte prodaja

EIER | ÖL | MEHL | GETREIDE | BROT

 JAJCA | OLJA | MOKE | ŽITA | KRUH

NEU: SONNEN-BLUMEN-ÖL

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Zum Seklma

 Tallach 39, 9182 Maria Elend

 Tel. 0650 / 554 70 25, 0650 / 750 79 09



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!
Bleibt gesund!

 **Hidmann**
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

9184 St. Jakob i. Ros. • T 04253 8685



Frisch & regional ... einfach gut Essen



Marija's Genussstage im Winter:

21.1. bis 24.1.2021

Marija kocht ...
klassische Steaks

11.2. bis 14.2.2021

Marija kocht ...
deftige **Hausmannskost
& Wild**

25.2. bis 28.2.2021

Marija kocht ...
Fischgericht auf kroatisch

Hochzeit, Geburtstag, Firmung...

... Genussvoll feiern im Wirtshaus „Marija kocht“

**Du feierst lieber zu Hause?
Gerne catern wir euer Fest!**

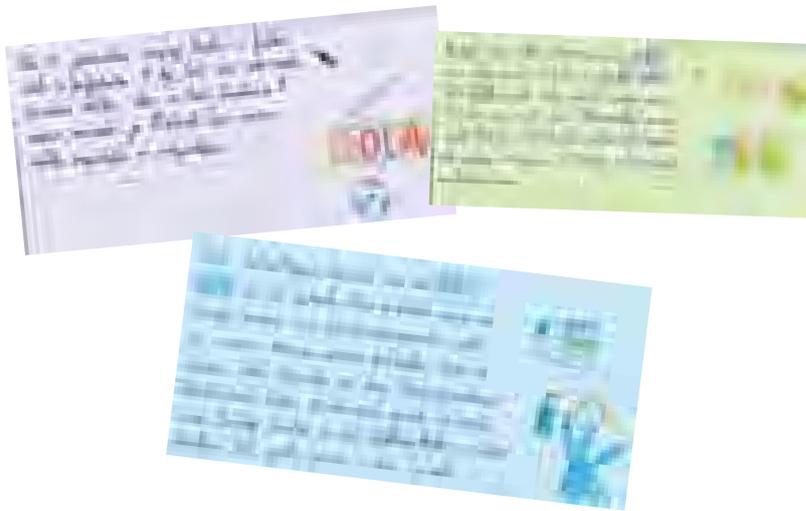
DO – SA von 17.30 – 21.00 Uhr
SO + Feiertags von 11.30 – 14.00 und von 17.30 – 21.00 Uhr

Mühlbach 28, 9184 St. Jakob i.R.
Telefon 0 4253 / 2241



Neues aus der Schule / Šolske novice

Drei Kinder erzählen von ihrem Schulwechsel:



[1] Schulbeginn - Začetek šolskega leta

Der Start ins Schuljahr 2020/21 war diesmal ein besonderer Tag für alle. Sehr aufgeregt und neugierig waren die Schulanfänger sowie die anderen Schülerinnen und Schüler aus Maria Elend, Rosenbach und Umgebung. Nach einer kurzen Begrüßung im Schulhof begleiteten die Lehrerinnen die neuen Schulkinder in ihre Klassen. Schnell und unproblematisch fanden sie sich in der neuen Umgebung zurecht. Binnen kürzester Zeit entstanden unter den Kindern und Eltern Freundschaften, die nicht nur im Schulalltag wichtig sind, sondern auch die sozialen Kontakte zwischen allen Ortschaften in der Markt-gemeinde St. Jakob i. Ros. positiv beeinflussen.

[2] Schulmesse / šolska maša.

Infolge der Coronavirus-Maßnahmen fand heuer die Schulmesse bei strahlendem Sonnenschein auf der Sportwiese vor dem Langlaufzentrum statt. Wir bedanken uns herzlichst bei unserem Pfarrer, Dechant Jurij Buch, für den besonderen Wortgottesdienst und für seine Flexibilität. Ein herzliches Dankeschön auch an das Team des Langlaufzentrums, das uns dies ermöglicht hat. Hvala našemu župniku, dekanu Juriju Buchu, za izredno šolsko mašo, ki smo jo letos praznovali v lepem vzdušju na travniku pred športnim centrom

[3] Sicherheit am Schulweg ist wichtig! / Varno na poti v šolo!

Herr Bezirksinspektor Franz Prasser besuchte die beiden ersten Klassen, um mit den Schulanfängern das Überqueren der Straße beim Zebrastreifen zu üben. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei. Wir alle sind gefordert, die Kinder auf den Weg zur Schule und nach Hause bestmöglich vorzubereiten.

[4] Herbstzeit ist auch Erntezeit.

Die Schulkinder der beiden zweiten Klassen halfen im September bei der Kartoffelernte am Bauernhof Baumgartner mit. Fleißig klaubten die Kinder und die Lehrerinnen die Erdäpfel auf und brachten die gefüllten Kübel zum Anhänger, der bald voll war. Nebenbei lernten sie eine Menge über die Erdäpfelpflanze und die Feldarbeit. Nach getaner Arbeit versorgten uns Magdi und Franz mit köstlichen Broten, Äpfeln und Getränken. Jedes Kind erhielt zur Belohnung für die Mithilfe auch einen Sack Biokartoffeln für daheim. Tags darauf gab es in der Schulpause gekochte Erdäpfel mit Butter und Salz - hm, das schmeckte allen gut!

Pobiranje krompirja. Meseca septembra so bili drugošolci vabljeni na pobiranje krompirja na njivo družine Baumgartner, p.d. Ibovnik. Otroci so z veseljem pobirali krompir, medseboj tekmovali ter se smejali in tako hitro napolnili voz. Po delu jih je čakala izvrstna malica. Magdi in Franci Baumgartner sta otroke pohvalila, da so bili zelo pridni. Vsak si je tudi zaslužil vrečko krompirja, ki jo je odnesel domov. Dan navrh smo prislužen krompir skuhalo tudi v šoli. Bil je zelo okusen. Hvala družini Ibovnik, ki nam daje možnost učenja v naravi.

[5] Leuchtender Adventkalender / Žareči adventni koledar

In Zusammenarbeit mit der Pfarre Maria Elend gestalteten die Schülerinnen und Schüler der VS St. Jakob einen Adventkalender besonderer Art. Trotz Lockdown und strenger Hygienemaßnahmen beim Arbeiten entstanden wunderschöne Gemälde. Die beleuchteten Werke der Kinder sind ab dem 1. Dezember in den Fenstern des Pfarrhofs Maria Elend zu bewundern. Od 1. decembra naprej lahko občudujete v oknih farovža v Podgorjah poseben adventni kloedar. V sodelovanju s faro so naše šolarke in naši šolarji oblikovali krasne umetnine.





NMS St. Jakob im Rosental

[1] Workshop in Berufsorientierung

Beim Workshop „Get a job - Tourismus“ im Rahmen der Berufsorientierung, erfuhren die SchülerInnen sehr genau, welche Vielfalt an Berufen es im Bereich Tourismus gibt. Der Workshop ermöglichte den Schülerinnen Einblicke in verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten über die gängigen Berufe hinaus.

[2] Polizeiworkshops zu wichtigen Themen

Schon traditionell werden die Workshops der Polizei zu verschiedensten, brennenden Themen wie Cybermobbing, richtiges Verhalten im Internet sowie Jugendschutz in unseren Klassen abgehalten. Um die Schülerinnen und Schüler für die Zukunft bestmöglich vorzubereiten und zu informieren, werden diese speziellen Themen jedes Jahr in allen Klassen besprochen und behandelt

[3] Besuch im Test- und Ausbildungszentrum

Im Oktober 2020 besuchten unsere vierten Klassen das TAZ (Test- und Ausbildungszentrum) in Klagenfurt. Um mehr über ihre Talente und Fähigkeiten zu erfahren, nahmen sie an einem Talenteparcours teil. So entdeckte jede/r für sich seine Stärken und erhielt vielleicht schon wertvolle Informationen für die Zeit nach der Pflichtschule.

[4] Mittelschule St. Jakob im Rosental hoch hinaus

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Ernährung und Sport“ begaben sich unsere Schülerinnen und Schüler auf die Taborhöhe und verbrachten einen unvergesslichen Nachmittag im über die regionalen Grenzen hinaus bekannten Waldseilpark. Bestens unterstützt durch den dort ansässigen Verein „Hochhinauf“, der des Weiteren auch einen 3D-Bogensportpark betreibt, meisterten unsere Kinder bestens gesichert 9 Kletterparcours, die sich teilweise auf zwanzig Meter Höhe befinden. Es wurde balanciert, gehandelt, „geflying foxed“ und sehr viel gelacht. Dass man beinahe die Abreisezeit übersah, war wohl ein Indiz für die tolle, gemeinsam verbrachte Zeit. Die MS Sankt Jakob/Ros. möchte sich bei den Betreibern des Waldseilparks recht herzlich bedanken und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

[5] Wanderung entlang des roten Bandes.....

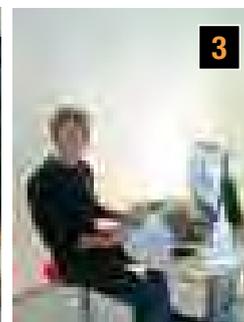
Beim Wandertag zum Schulstart der beiden 3. Klassen der Mittelschule St. Jakob/Ros. folgten wir nicht Wegen und Wiesen sondern einem roten Band. Ausgangspunkt war die Kirche in St. Peter, wo wir einen wissenswerten und lehrreichen Rückblick über 100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten und Informationen zum Projekt „Grenz – Hranca“ bekamen. Die Kinder stellten viele Fragen und fanden unter anderem viel Interesse an der Befestigung des roten Bandes. Unsere Wanderung führte dann an den einzelnen roten Bändern bis zum Pfarrhof St. Jakob. Dort konnten wir den aufgestellten Jacobfon-Zellen zuhören (St. Jakobserinnen und St. Jakobser erzählen ihre Geschichten zum Ort). Zum Abschluss im Sesselkreis gab es noch ein paar Gedanken zum Thema „Heimat“. Ein gelungener Tag und für manche eine Grenzerfahrung der anderen Art und Weise. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an den slowenischen Kulturverein „Rož“ sowie Mag. Hansi Wuzella und Alina Zeichen für die interessanten Beiträge.



Die Schülerinnen und Schüler der 4a beim Workshop



Die interessierten Schülerinnen und Schüler der 2b und 2a



Die interessierten Schülerinnen und Schüler in Aktion



3A und 3b in Action



Die interessierten SchülerInnen der 3a und 3b mit Herrn Mag. Wuzella

Informationsabend 2021

Aus Coronagründen findet der Informationsabend nicht in gewohnter Weise in unserer Schule statt. Die Mittelschule St. Jakob im Rosental wird aber mittels Kurzvideo auf unserer Homepage vorgestellt, das Video wird ab 11.01.2021 online sein. Schulbesuche der Volksschulkinder bei uns in der Schule werden kurzfristig ausgemacht, wenn es die Bestimmungen zulassen.

Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



Neue Käsekennerinnen an der HLW St. Peter

Fünf Schülerinnen des III. Jahrganges konnten gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown ihr fachspezifisches Wissen rund um den Käse bei ihrer praktischen Käsekennerprüfung am 16. 11. 2020 beweisen. Bereits einige Tage vorher absolvierten sie die schriftliche und sensorische Prüfung. Für diese Zusatzqualifikation geschult und motiviert wurden sie von Mag. Daniela Pečnik. Alle Kandidatinnen bestanden die fordernde Prüfung, darunter gab es zwei ausgezeichnete und zwei gute Erfolge!

Direktor Stefan Schellander überreichte gemeinsam mit Fachvorständin Natascha Partl sowie der Prüferin Daniela Pečnik die Zertifikate.

Poznavalke sirov – priljubljena dodatna kvalifikacija

Ob upoštevanju vseh varnostnih predpisov je 16. novembra 2020 petim dijakinjam 3. letnika še uspelo opraviti izpiti za poznavalko sirov. Vigredi pa bojo potekali izpiti za mladega barmana/ barmanko in mladega someljeja/someljejko.

Dodatne kvalifikacije so pri dijakinjah in dijakih zelo priljubljene in nadgradijo njihovo kompetenco predvsem za bodoče delo v gastronomiji in turizmu.



HLW vs St. Peter

INFO tag dan 2021

Petek | Freitag
22. 1. 2021
8.30 – 13.00

Literaturecafe
Literarna kavarna

Četrtek | Donnerstag
21. 1. 2021
19.00

www.hlw-stpeter.at/infotag

VOLKSBANK
KÄRNTEN



IHRE HAUSBANK IN ZUKUNFT GUT HABEN.

VERANLAGEN
& VORSORGEN
AB **50** EURO
MONATLICH

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Als Ihre Hausbank unterstützen wir Sie gerne dabei, sie zu verwirklichen. Starten Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Fondssparplan. Aus Geld Zukunft machen.

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Angebots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Die Volksbank Kärnten übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Werbung | Stand Oktober 2020.

LASSEN SIE SICH
PERSÖNLICH BERATEN

Karin Leitner

9184 St. Jakob im Rosental
Rosental Straße 76

T: 05 09 09-3958 | E: karin.leitner@vbkt.n.at



volksbank-kaernten.at



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



Tel. 0 42 42 / 22 3 94
www.autoklinik-villach.at

AUTOKLINIK DRAUSTADT

Kfz REPARATUR
FACHBETRIEB

VOLLER SERVICE
UND REPARATUR
ALLER MARKEN



KFZ WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN:

- ZAHNRIEMENWECHSEL
- REPARATUR UND WARTUNG
- SERVICE LT. HERSTELLERANGABEN
- BREMSENSERVICE
- KLIMAWARTUNG
- GLASSERVICE, STEINSCHLAGREPARATUR
- SCHEINWERFERAUFBEREITUNG
- REIFENDIENST
- HOHLRAUM- U. UNTERBODENVERSIEGELUNG
- ERSATZTEIL- U. ZUBEHÖRVERKAUF

Aktion für alle EinwohnerInnen von St. Jakob i.R.:

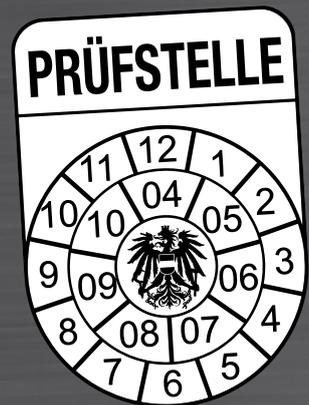
§57a ÜBERPRÜFUNG

STATT € 59,-
€49,-

Zwischen LKH Villach und Brauerei:



- GÜNSTIG • BLITZSCHNELL
- PROFESSIONELL
- HINWEIS AUF NUR NOTWENDIGE REPARATUREN



**JETZT DIGITALER SERVICE-
NEU: EINTRAG MÖGLICH**



Autoklinik Villach
Franz v. Tschabuschnig Str. 12
9500 Villach
mail@autoklinik-villach.at



KEINE
GESUNDHEITS-
FRAGEN
BREZ
ZDRAVSTVENIH
VPRASANJ

**Das Leben feiern,
die Zukunft regeln.**

**Praznujmo življenje,
z urejeno prihodnostjo.**

Mit der Kärntner Bestattungsvorsorge inklusiv entlasten Sie Ihre Liebsten in einer emotional schweren Zeit. Sorgen Sie für die finanzielle Absicherung und legen Sie schon heute fest, wie die Bestattung durchgeführt werden soll. Infos unter www.klv.at

S Koroškim pogrebnim varstvom inkluziv razbremenite vaše najbližje v čustveno težkem obdobju. Poskrbite za finančno razbremenitev in že danes odločite, kako se bo odvijal pogreb. Več na www.klv.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



*Ein Abschied. Ein Licht.
V slovo zasije luč.*

Bestattung Kärnten

Ansprechperson: Martin Hornböck

T 050 199 6633

office@bestattung-kaernten.at

www.ihre-bestattung.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**



Naturfreunde - Jahresrückblick



Hast Du heuer auch die Leidenschaft zum Wandern entdeckt, einige Gipfel erklimmen oder einfach nur die Ruhe der Natur genossen? Wenn Du diese Leidenschaft und die Liebe zur Natur gerne teilen würdest, dann möchten wir Dich auf die Naturfreunde St. Jakob im Rosental aufmerksam machen – einen Verein, dessen Mitglieder die Leidenschaft für Natur und Bergwelten mit Dir teilen.

2020 blicken wir auf ein vielfältiges, erlebnisreiches 39. Vereinsjahr mit vielen unvergesslichen Momenten zurück. Das Jahr war für uns alle fordernd und durch Covid von einer neuen Situation gekennzeichnet. Als Verein lag es uns am Herzen, Verantwortung zu übernehmen und sicherheitsorientierte Maßnahmen für unsere Mitglieder zu setzen – unser Veranstaltungskalender wurde daher an die jeweilige Situation angepasst. Mit Traumbedingungen starteten wir mit einer Winter- und zwei Schneeschuhwanderungen in den Karawanken

und Nockbergen in die Wandersession. Im März und April haben wir unser Programm, coronabedingt, unterbrochen, konnten dann aber im Mai unsere Outdoor-Aktivitäten wieder fortsetzen. Das Wetter war heuer meist auf unserer Seite und wir zelebrierten einige Gipfelsiege: Kosiak, Stagor, Ferlacher Horn, Dicke Koschuta, Vorderer Geißkopf, Mallestiger Mittagkogel, Falkert, und viele mehr. Auch auf Rädern, beispielsweise um den Faaker oder Ossiacher See, entdeckten wir idyllische Plätze und genossen gemeinsam die schöne Kärntner Landschaft.

Unsere alljährliche Gipfelandacht am Kleinen Frauenkogel/Baba inkl. Gipfel-Labelstation konnte gemeinsam mit zahlreichen Wanderinnen und Wanderern, Diakon Peter Granig und den MGV Maria Elend, bei traumhaftem Sonnenschein und toller Fernsicht, abgehalten werden. Erstmals fand im Anschluss ein Wanderausklang auf der Roschitzalm statt. Bei leckeren Grillspezialitäten, süßen Schmankerln,

guter Stimmung und der spontanen musikalischen Untermalung von Pascal fand der Tag einen gelungenen Abschluss.

2021 steht uns ein besonderes Jahr bevor – „40 Jahre Naturfreunde St. Jakob im Rosental“. Wir bereiten ein abwechslungsreiches Outdoor-Programm 2021 vor – es erwarten Dich Wochentagswanderungen, Mehrtages-, Klettersteig- oder Radtouren sowie Wanderungen in allen Schwierigkeitsgraden mit Zielgebieten im Inland. Haben wir Dein Interesse geweckt? Auf unserer Homepage findest Du Informationen zu unseren Veranstaltungen, Berichte und Fotos. Natürlich kannst Du vorab auch gerne und völlig unverbindlich eine „Schnuppertour“ mitmachen und Dir selbst ein Bild von uns machen. Wir würden uns sehr freuen, Dich bei einer unserer nächsten Veranstaltung kennenzulernen.

Ein herzliches Berg frei!

DSG Maria Elend



KURZE LAUFSAISON FÜR DIE DSG MARIA ELEND

Pandemiebedingt konnten heuer sowohl unsere arrivierten Laufoldies als auch die hochmotivierten Nachwuchsathleten nur an wenigen Wettkämpfen teilnehmen. Speziell die jungen Laufmäuse haben mit unserer Anna über die gesamte Saison sehr brav trainiert, was sich beim Rosenlauf und den Kärntner Crosslaufmeisterschaften zu Buche geschlagen hat. Es konnten etliche Stockerplätze erkämpft werden. Unser Aushängeschild Fabio Fister wurde über 5000m Bahn in 17:34,22 Kärntner Meister. Er verbesserte sich auf allen Distanzen von 200m – 5000m ganz wesentlich, was sich bei den Österreichischen Meisterschaften mit

zahlreichen Spitzenplätzen unter den Top 10 niederschlug.

KARAWANKENCUP

Die Fußballsaison 2019/20 musste im Frühjahr coronabedingt mit unseren DSG-Kickern in Führungsposition leider abgesagt werden.

In der im Herbst gestarteten Meisterschaft konnten wir uns nach einer sehenswerten Aufholjagd knapp hinter dem führenden FC Schütt an dritter Position festsetzen. Somit ist im Frühjahr ein spannender Kampf um den Pott garantiert.

Wir wünschen allen ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest!



Unser Aushängeschild Fabio Fister



Unsere Oldies Florian, Mario und Klaus holten sich auch den Kärntner Mannschaftstitel



Mit einem blauen Auge und tollen Erfolgen davongekommen



COVID-19 hat das Vereinsleben vielfach erschwert und im Mannschafts-Fußball letztlich auch zur verfrühten Winterpause geführt.

Wir sind trotzdem dankbar, dass es möglich war, die Herbstsaison weitestgehend fertig zu spielen. Wenn auch die letzten Spiele mit Maskenpflicht am gesamten Sportgelände, sowie Kantinenverbot dem Spaß am Sport einen Dämpfer versetzten. Die Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten sich durchwegs verständnisvoll und kamen bis zuletzt trotzdem zu den Spielen, dafür bedanken wir uns herzlich!

Wir blicken stolz auf die Tabelle, in der wir uns derzeit auf dem sensationellen 3. Tabellenplatz – punktgleich mit dem Tabellenzweiten – wiederfinden.

Der gesamten Mannschaft gebührt großes Lob! Sie hat sich von den schwierigen Rahmenbedingungen nicht ablenken lassen und ging konsequent ihren Weg. Die lange Trainingspause brachte ein erhöhtes Verletzungsrisiko mit sich und auch wir mussten sehr bald auf fixe Kaderspieler verzichten. Das brachte Team und Trainerstab

oftmals an ihre Grenzen und den trotzdem durchwegs guten Leistungen gebührt größter Respekt.

Zusätzlich zur hervorragenden Mannschaftsperformance müssen zwei Spieler besonders hervorgehoben werden: Unsere Nummer 29, Thomas Ogradnig, führt mit 13 Toren die Torschützenliste in der Liga an und unser Schlussmann Christopher Altmann, der uns mehr als einmal die Punkte rettete, musste am wenigsten oft hinter sich greifen, er konnte nur 15 Mal bezwungen werden.

Auch im Nachwuchs gab es viel Grund zur Freude. Wir gratulieren unserer U15 zum Herbstmeistertitel, den sich das Team unter dem Trainerteam Klaus Zwitnigg und Christof Gruber bereits in Runde 8 der Meisterschaft sichern konnte. Unsere U17 lehrte große Vereine, wie den SV Spittal, die Austria Klagenfurt oder den SK Treibach das Fürchten und konnte nur durch Verletzungspech gestoppt werden. Letztendlich holte sich die Mannschaft den hervorragenden 3. Platz! Die Jungs arbeiten hart an sich und trainieren bereits regelmäßig mit der Kampfmannschaft mit, um dem großen Ziel, bald ebenfalls dort spielen zu können,



U15 SV St. Jakob

näher zu kommen. Auch unsere jungen Spieler aus der 1b-Mannschaft, wie Marcel Kopeinig und Samuel Scherwitzl kommen gerne zum Team-Training der Kärntner Liga-Mannschaft. Besonders freut es uns, einen altbekannten Ex-Spieler aus der Kampfmannschaft als Nachwuchstrainer gewonnen zu haben, Marko Waldner trainiert unsere Kleinsten.

Der SVS würde sich freuen, wenn sich weitere Spieler*innen, oder Trainer*innen im Verein engagieren würden! Bei Interesse wenden Sie sich an die VereinsfunktionärInnen.

Wir wünschen allen Fans, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, den Eltern und Großeltern im Nachwuchs, den Sponsoren und allen, die uns die Treue halten, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Lassen Sie sich von COVID-19 nicht unterkriegen, bleiben Sie gesund und positiv —oder besser negativ!
Ihr SV St. Jakob



Thomas Ogradnig



Christopher Altmann

Die neue FPÖ / Freiheitlichen und Unabhängigen von St. Jakob i.R. wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020



Ortsparteiobfrau
Iris Mischkulnig-Ortner



Mag. Dr.
Hannes Kattnig



Maurice
Lehmann



Stefan
Dobernig



Richard
Steinwender



Natascha
Mischkulnig



Tennisclub St. Jakob i. Ros.



42 Jahren nach der offiziellen Gründung des TC St. Jakob im Rosental darf man durchaus den Titel „Traditionsverein“ für sich beanspruchen. Der Tennisclub wäre aber längst nicht der Club von heute, würde er sich nicht ständig weiterentwickeln. Nicht zuletzt die Corona-Situation hat ganz deutlich gezeigt, dass es unerlässlich ist, eine ausgewogene Mischung zwischen Hobby- und Meisterschaftsbetrieb sowie Seniorentennis und Nachwuchsförderung zu haben. Ein weiterer ganz wichtiger strategischer Punkt ist die intensive Kooperation mit regionalen Betrieben, anderen Vereinen und insbesondere den Schulen in der Gemeinde, aber auch darüber hinaus. Die Zusammenarbeit der letzten Jahre mit den Bildungsträgern hat sogar dazu geführt, dass aus der Idee des Obmanns Roman Sucher, dem „Tag des Sports – Bewegung macht Schule“, ein eigener Verein gegründet wurde. Mit dem Verein „Spoleb – Sport&Lernbetreuung“ hat man den Grundstein für eine professionelle Betreuung der Kinder und Jugendlichen auch während der Ferienzeit gelegt. „Die Rekordteilnehmerzahl beim ersten Spoleb-Sommerncamp 2020 hat gezeigt, dass wir mit dieser Initiative den Erfordernissen der Zeit gerecht wurden!“, so Obmann Robert Koller. Froh ist die Vereinsführung auch über die kontinuierlich steigende Kursteilnehmerzahl im Nachwuchs- und Hobbybereich. Die beiden Trainer Martin Klupper und Helmut Trojani stehen dem Verein im Sommer wöchentlich und bei

Camp-Veranstaltungen regelmäßig zur Verfügung. Auch ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass es steigende Zulaufzahlen beim Tennisclub gibt.



Jugendmeister Markus Janach mit Herren Vereinsmeister Roman Koren

Die Vereinsmeisterschaften standen heuer natürlich ganz im Zeichen der Corona-Situation. Um den Vorgaben zu entsprechen, wurde im Einzelbewerb ein Turniermodus über mehrere Wochen gewählt. Der neu ausgetragene Modus konnte aber den Vorjahressieger und Vereinskassier Roman Koren nicht davon abhalten, das Turnier mit eindeutigen Ergebnissen für sich zu entscheiden. Im Finale besiegte er Obmann Roman Sucher mit 6:0 und 6:1. Beim Jugendbewerb konnte man diesmal 6 Teilnehmer begrüßen. Favorit und Herren-Meisterschaftsspieler Markus Janach spielte seine körperlichen und

technischen Vorteile aus und ließ nichts anbrennen. Auf Platz zwei landete sein jüngerer Bruder Alexander. Beim „Strauß Ferdl sen. – Doppel - Gedenkturnier“ wurden die Vorjahressieger und Favoriten Martin Krautzer/Ferdl Strauß entthront. Die Paarung Ewald Höher/ Anton Koren (beide Obmann Stellvertreter) war nicht zu schlagen und sicherte sich mit 12 Punkten ohne Matchverlust den Titel.



Doppelsieger Ewald Höher und Anton Koren

Abschließend gratuliert die Vereinsführung allen Spielerinnen und Spielern zu den Erfolgen in den unterschiedlichen Klassen, bedankt sich bei den Sponsoren und Helfern und wünscht der gesamten Gemeindebevölkerung eine möglichst schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!



LEISTUNGEN:

- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Zubauten
- Carports
- Terrassenüberdachungen
- Landwirtschaftl. Bauten

- Sanierungen
- Terrassenbeläge
- Wintergärten
- Thermische Dach- und Fassadensanierungen
- Innenausbauten
- Dachfenstertausch

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr



**HOLZBAU
KATNIK
GmbH**

Rupertberg 1 | A-9072 Ludmannsdorf
Berghofweg 6c | A-9232 Rosegg
+43 (0) 664 886 804 97

office@holzbau-katnik.at | www.holzbau-katnik.at

Holzbau-Katnik-GmbH



Langlaufleistungszentrum Kärnten / St. Jakob i.R.

Mehrfach bewährt und sich als sehr gute Investition in die Jugend erwiesen hat sich das Langlaufleistungszentrum Kärnten / St. Jakob im Ros. Auch heuer konnten viele Veranstaltungen von hier ansässigen Vereinen organisiert und durchgeführt werden. Mein Dank gilt den Vereinsobmännern Daniel Mesotitsch – SU Rosenbach, Roman Sucher – TC St. Jakob im Ros., Maria Rauter – Trachtengruppe St. Jakob im Ros. und Rene Hafner – Naturfreunde Ortsgruppe St. Jakob im Ros. für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

So konnten im LLZ St. Jakob im Ros. etliche Sportveranstaltungen mit den Kindergärten, den Volksschulen, der HLW St. Peter und der NMS St. Jakob im Ros. zur Durchführung gebracht werden. Im Sommer wurde das LLZ auch vom Verein Sport & Lernbetreuung (SpoLeb) zur vielseitigen sportlichen Betätigung genutzt. An dieser Aktion haben die Vereine SV St. Jakob im Ros., DSG Maria Elend, Naturfreunde St. Jakob im Ros., Sportunion Rosenbach und TC St. Jakob im Ros. teilgenommen. Danke dem Organisator Robert Koller.

Durch die Biathlontrainerin des LSVK und des LLZ Kärnten - Sem Mesotitsch - wur-

den mehrere Trainingskurse mit Schülern und Jugendliche im LLZ abgehalten.

Für den kommenden Winter sind wiederum mehrere größere Veranstaltungen wie Landescups des LSVK, der No Borders Cup (Italien, Slowenien und Kärnten) und die österr. Meisterschaft im Biathlon Luftgewehr vorgesehen.

Mein Dank gilt dem Land Kärnten –Sport Koordination Kärnten – Landessportreferenten Dr. Peter Kaiser und der Markt Gemeinde St. Jakob im Ros. – BGM Guntram Perdacher für die finanzielle Unterstützung, dem guten Geist des LLZ, Michael Wrolich, welcher das ganze Jahr über unermüdlich für eine sehr saubere und gepflegte Anlage sorgt sowie allen Vereinsmitgliedern der ansässigen Vereine, welche für einen sehr regen Betrieb im LLZ verantwortlich sind. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Altbürgermeister RegRat Heinrich Kattinig für die langjährige Zusammenarbeit. Lieber Heinrich genieße deinen wohlverdienten Ruhestand und bleib gesund. DANKE.

Allen Gönnern und Fans des LLZ St. Jakob wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!
Obmann Robert Graber



Sem Mesotitsch, Daniel Mesotitsch, Gerhard Supanz und Robert Graber (v.l.)



Michael Wrolich – Betriebsanlagenverantwortlicher

Sportunion Rosenbach - aktiv in die Saison!



Ende Juli 2020 fand bei traumhaftem Wetter das Trainingscamp für die LG-Biathleten im LLZ in St. Jakob im Rosental statt. Teilgenommen haben 12 Kinder von den Vereinen SU Rosenbach bzw. LFL Köstenberg. Die Übernachtungen im Zelt und das Essen unter freiem Himmel war für die teilnehmenden Kinder ein Erlebnis, welches noch lange in Erinnerung bleiben wird. An dieser Stelle gebührt Frau Alexandra Ogradnig ein großes Dankeschön, welche die Kids während dieser Zeit kulinarisch in der LLZ-Küche, verwöhnte.

Im August 2020 fand unter der Leitung von Trainerin Sem Mesotitsch für die Schüler



und Jugend der Biathlon-Trainingskurs in der Ramsau am Dachstein statt. Ebenfalls im August wurde für 2 Wochen im LLZ ein Schulsport Camp mit Stationen wie Biathlon und Tennis mit abschließender Jause veranstaltet.

Erster Gradmesser für die geleisteten Trainingseinheiten war der Austria Cup im Schirollern, welcher in der Alpenarena in Villach veranstaltet wurde. Hier konnte die SU Rosenbach trotz starken Starterfelds beachtliche Platzierungen erzielen. Weiters nahmen die SU-Biathleten (LG und KK) an den slowenischen Biathlonmeisterschaften auf der Pokljuka in den Bewerb Sprint und Verfol-

gung – auf Schirollern, teil. Ein Fixpunkt in der Vorbereitung ist auch die Teilnahme an den ÖM und dem Austria Cup in Hochfilzen. Das Training der Athleten umfasst 5 regelmässige Einheiten pro Woche, welche vorwiegend im LLZ absolviert werden. Die Trainingsläufe auf Schnee sind derzeit in der Schneehalle in Planica vorgesehen. Um den aktuellen Leistungsstand der Athleten zu überprüfen, wird an den Leistungstests des ÖSV im Biathlonstadion in Hochfilzen teilgenommen. Für Schießtests bzw. feinjustieren der Gewehre fuhr man nach Rif/Slzbg. in einen eigens dafür konzipierten Schießkanal. Laufende Schiroller-Trainingseinheiten in der Alpenarena, Körpertraining sowie Trainingskurse ab November auf Naturschnee in Obertilliach lassen auf eine, sofern coronabedingt zulässige, erfolgreiche Saison hoffen.

Im Namen der SU Rosenbach wünschen wir allen Gemeindebürgern und Sponsoren erholsame Weihnachten und ein mit Abstand gesundes 2021.





ORGELMUSIK TROTZ(TE) CORONA ORGELSKA GLASBA KLJUB(OVALA) CORONI

Zum heurigen zehnjährigen Bestandsjubiläum des Orgelmusikvereins St. Jakob im Rosental wurden wir von einem unerwarteten Gast namens Coronavirus besucht, den wir nicht eingeladen hatten und der uns noch immer nicht verlassen hat. Ihm zum Trotz hat der Orgelmusikverein seine geplanten Konzerte durchgeführt, die unter Beachtung der vorgeschriebenen Auflagen abgelaufen sind. Der erfreuliche Besuch hat gezeigt, dass der Mensch gerade in schweren Zeiten kulturelle Veranstaltungen benötigt. Den Konzertreigen eröffnete die junge Organistin Tea Kulaš, trotz ihrer Jugend eine hervorragende Organistin aus Zagreb. Matthijs und Nelline Breukhoven

aus Rotterdam gaben ein beeindruckendes Konzert mit Orgel und Blockflöte. Den krönenden Abschluss der heurigen Orgelsaison bildete das Konzert von Wolfgang Capek aus Wien, der seine Virtuosität an der Orgel eindrucksvoll unter Beweis stellte. Die dankbaren Besucher wussten die Qualität der Konzerte zu schätzen, was unter anderem auch durch einen lang anhaltenden Applaus immer wieder zum Ausdruck gebracht wurde. Der Orgelmusikverein bedankt sich bei allen Sponsoren und der Marktgemeinde St. Jakob für die Unterstützung, ohne die die Durchführung der Konzerte nicht möglich gewesen wäre. Er wünscht allen Gemeindegänger(inne)n, insbesondere

den an der Orgelmusik Interessierten eine gute Zeit, alles Gute für die anstehenden Feste und vor allem Gesundheit im kommenden Jahr 2021.

Čprav pogoji niso bili posebno ugodni, je Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu v letošnjem jubilejnim letu izvedlo vse tri načrtovane koncerte. Društvo se zahvaljuje vsem, ki so s svojim obiskom kljubovali koroni in s tem pokazali, da je kultura važen del našega življenja. Zahvaljuje se pa tudi vsem sponzorjem za dolgoletno, trški občini Šentjakob pa za letošnjo podporo, kajti brez te pomoči ne bi bilo možno izpeljati te koncerte. Vsem pa želi vse dobro za bodoče praznike in obilo zdravja v novem letu 2021.



PECNIK
Gas- Sanitär- & Heizungstechnik
www.pecnik.info

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
neues Jahr!*

Finde uns auf Facebook:
www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64
johannes@pecnik.info
www.pecnik.info

Ihr
Gebäck
von BÄCKEREI



Schuster GmbH

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein glückliches 2021 und
bleiben Sie gesund
wünscht Ihre Bäckerei Schuster



9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15



Scheiber
Sonntagskaffee, 100% Bio, 100% Bio
Tel. 042 53 21 11



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.- Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 18:00 Uhr
MAI bis SEPTEMBER
Sonntag 8:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

www.facebook.com/scheiber

gesegnete Weihnachten!

wünschen Ihnen die 392
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von

bhp


BÄREN
BIKES

WAHAHA

MIGOLOG

GLOBO
LIGHTING


BÄREN
INDUSTRIEPARK


CAMPING
VILLAGE WÖRTHERSEE


GLOBO PLAZA
HOTEL VILLACH

ROSENTAL
green
energy

und alles Gute
im neuen Jahr

Wär'n früher de Weihnachten schöner?

Von Hermann Rassinger

Wia ham de Kinderaug'n gstrahlt, als des Glöckerl hat gläut,
und wia jed's Jahr ham mia genau gwußt, was des bedeut,
nämlich, dass des Christkindl zsammt Engerl da is gwesn.
So schnell war'n mia noch nie fertig mit'm Abendessn.

Vorher, und des war a unabdingbare Tradition,
is mit de Oster-Palmkatzl und Weihrauch ‚gräuchert‘ worn.
Voran d'Oma mit da gusseisernen Pfann und alle ham bet',
dass über Haus und Hof koa Unglück kimmt und koa Gnet.

Da Christbam steht da, de Kerzerl ham brennt
und da Mama san a paar Zachalan über d'Wangn grennt,
wia's unsere neugierigen Gsichterl hat gseh'g'n,
weil mia hoamlich ham gschaut, was untam Baam is gleg'n.

Anfang der Fuchzgajahr war'n de Erwartungen gringer,
und es war'n a net so anspruchsvoll, de Wünsche der Kinder.
Der Schwester hat s'Christkindl a warm's Westerl bracht,
und mir Schi mit Hasnußsteck'n, vom Vater selber gmacht.

Z'frieden geht's zur Christmett'n, draußn wär's staad,
und meistens war der Weg zua Kirch vom Schnee zuagwaht.
Und zum Gottesdienst dann „Stille Nacht, heilige Nacht“,
das Liadl, des alle gläubign Menschen so ergriff'n macht.

Alle Leut in da Kirch beglückwünschn sich untranand,
und gebn sich gegenseitig freundlich de Hand.
In dera Nacht is bei de meist'n d'Streitigkeit gstorm'
und z'mindest für diese Nacht sans guate Nachbarn worn.

Beim Hoamgehn ham uns mia Kinder no überlegt:
Was ham wohl de Nachbarskinder kriagt?
Dass man grad in dera Nacht a an d'Nachbarn denkt,
is scho seltsam. Ob des des Christkindl is, des uns lenkt?

Mia stapf'n hoam im Schnee und i traam vor mi hin,
schon flack i mim Gsicht in ana Schmeewächt'n drin,
weil i drüber nachdenk, was mir s'Christkindl hat bracht:
Gloria in excelsis Deo, glückselige Stille und Heilige Nacht.

Und heut is für d'Kinder in der hochtechnisierten Welt,
a ‚Smart Phone‘ untam Baam s'Oanzige, was zählt.
Und schon werd gepostet, mit irgendwem, irgendwo:
„Hey! Grüäß di! Wia geht's alleweil? I sitz grad am Klo.“

Was a Telefon-Zelle war, hat mi jüngst a Kloana gfragt.
„A Handy zum Einesteig'n“, hab i drauf z'eahm gsagt.
Muäß man denn sarkastisch wern, dass a Jungspund kapiert,
wia man in da Vergangenheit öffentlich hat telefoniert?

Bin i schon so altvatrisch, dass i des oft net versteh?
Muass man oiwei nach'm neuesten Schnickschnack geh?
Klar, d'Zeit is a andre und man muass dazualernen könnn.
Aber, i kannt schwör'n: Früher war'n d'Weihnachtn schöner!